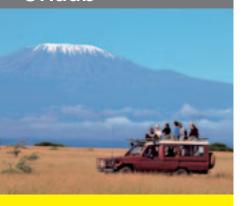


Vesser Kangrosse Events

01 | 2011

Urlaub



Touristik-Messe CMT 2011

Oldies



Liebhaber-Fahrzeuge Retro Classics 2011

Unterhaltung



Show-Programm Udo-Jürgens-Musical



Ready to take off ...

... and a happy landing.

Ankommen, wohlfühlen und ran ans Rednerpult. Die lichtdurchflutete Architektur des ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, mit Platz für bis zu 10.000 Personen, ist durch den neuen Standort ideal per Auto, Bahn oder Flugzeug zu erreichen. Mit dem variablen Raumkonzept und der modernen Veranstaltungstechnik entsteht die auf Sie individuell abgestimmte Veranstaltung. Mehr über unseren Service und die Infrastruktur des ICS finden Sie auf www.ics-in-action.de - damit Sie beim Publikum sicher landen.

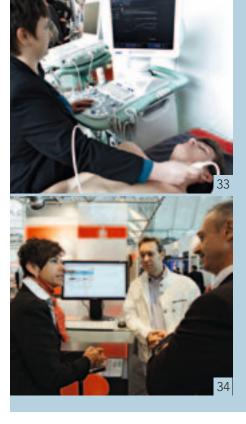


Inhalt



News	04	Green Statement Messe Stuttgart zieht positive Ökobilanz
	05	Editorial: "Die CMT steht da wie eine Eins."
Titel – Thema	08	Unternehmen Bildung didacta 2011 in Stuttgart
Standort Stuttgart	12	Autosommer 2011 Region Stuttgart und Baden-Württemberg feiern 125 Jahre Automobilgeschichte
	15	Potenziale und Projekte Kommunen im Porträt: Waldenbuch
Messen – Märkte	16	CMT Aufbruchstimmung
	18	Slow Food Das Beste aus Resten
	26	Schwerpunkt Internationalisierung Interview mit Messe-Chef Roland Bleinroth
	33	MEDIZIN Alles für den Notfall
	34	Invest Transparent und günstig
	36	eltefa Erfolgsprojekt Sicherheit
Medien – Menschen	40	Porträt: Knut Lohrisch, Leiter Abteilung Protokoll der Messe Stuttgart
Events – Kongresse	42	Broadway-Flair auf den Fildern Neues Udo-Jürgens-Musical "Ich war noch niemals in New York"
	43	Mediziner zieht es ins ICS Internationales Congresscenter Stuttgart
Stuttgart Sightseeing	44	Kühle Kunst Museum Schauwerk (Sindelfingen)
	44	Außen historisch, innen innovativ Bad Hotel Bad Überkingen
	45	Rustikal regional Wirtshaus Garbe (Stuttgart-Plieningen)
Ansichten + Impressum	46	Ansichten Dr. Stephanie Mair-Huydts, Geschäftsführerin MAIRDUMONT, Ostfildern





3 Message 1 | 2011

Impressum



Green Statement

Die Messe Stuttgart und das Internationale Congresscenter Stuttgart sind in Sachen Nachhaltigkeit vorbildlich. *Message* zieht eine positive Ökobilanz.

Dass eine Messe bereits vor ihrer Eröffnung für ihre Ressourcen sparende Technik prämiert wird, kommt selten vor. Im Fall der Neuen Messe Stuttgart war dies so: Das neuartige Schichtlüftungssystem gewann den Innovationspreis der US-amerikanischen Zeitschrift "Trade Show Executive", einem Fachblatt für Messeorganisatoren. "Die Neue Messe und das Internationale Congresscenter Stuttgart waren von Anfang an ökologisch und ökonomisch überaus sinnvoll geplant", erklärt Hans-Ulrich Rollmann, Leiter Bau und Facility Management, der als Mit-Geschäftsführer der Projektgesellschaft Neue

Messe federführend für den Neubau verantwortlich zeichnete. "Durch unser Green Statement bringen wird dies jetzt auch gegenüber unseren Kunden, die zunehmend auch auf unsere Nachhaltigkeit Wert legen, dezidiert zum Ausdruck."

Die bereits erwähnte Schichtlüftung zählt auch gut drei Jahre nach der Messeeröffnung zu den Öko-Highlights auf den Fildern. "Durch die innovative Lüftungstechnik und die damit verbundene Wärmerückgewinnung können wir Messe und ICS intelligent, das heißt umweltschonend und gleichzeitig auch kostengünstig heizen", nennt Peter Mattes, Teamleiter

Technische Infrastruktur, einen der Vorteile. Für jeden Messebesucher auf den ersten Blick sichtbar sind die 27.000 Quadratmeter Solarkollektoren auf den Dächern von Messe und ICS sowie die 7.000 Quadratmeter Solarpaneele auf dem Bosch-Parkhaus. Gemeinsam produzieren sie 4,32 Millionen Kilowattstunden Strom, genug für 1.350 Vierpersonenhaushalte im Jahr.

Wert auf umweltgerechtes Wirtschaften legt man bei Messe und ICS aber auch im scheinbar Kleinen: Abfallinseln auf dem Gelände sorgen beispielsweise für die Trennung von Restmüll, Wertstoffen und Papier durch einen erfahrenen Entsorgungspartner. Regenwasser, das sich auf befestigten Flächen sammelt, wird in Rückhaltebecken geleitet, von wo es nach wenigen Tagen des Selbstreinigungsprozesses über einen Bachlauf wieder dem natürlichen Wasserkreislauf zugeführt wird. "Das entlastet die Klärwerke und spart der Messe Aufbereitungskosten", weiß Rollmann. "Gut für die Umwelt und gut fürs Geschäft. So muss nachhaltiges Wirtschaften sein."

Umweltbewusst: Messe und ICS sind mit Bus und S-Bahn sehr gut zu erreichen.



Energiesparend: In allen Räumen des ICS sorgt Tageslicht für weniger Stromverbrauch.



Stuttgart gewinnt Conga-Award

Ausgezeichnet

Ende Oktober letzten Jahres wurde die Kongressregion Stuttgart mit dem Conga-Award ausgezeichnet. Der "Oscar der Eventbranche" ging damit bereits zum vierten Mal in der Kategorie "Städte & Regionen international" in die Landeshauptstadt. "Mit der Neuen Messe Stuttgart, dem ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, dem NeckarPark Stuttgart und dem Kulturund Kongresszentrum Liederhalle besitzt Stuttgart eine Vielzahl hervorragender Möglichkeiten, Veranstaltungen jeglicher Art auszurichten", erklärt Anne Demuth, Leitung Stuttgart Convention Bureau. Armin Dellnitz, Geschäftsführer der Stuttgart-Marketing GmbH ergänzt: "Wir sehen uns in unserer Arbeit bestätigt, die Kongressregion Stuttgart als Vermarkter und Dienstleister zu unterstützen."



Messe-Geschäftsführer Roland Bleinroth (rechts) bei der Übergabe des Charity-Schecks.

Messe Stuttgart: Charity-Golfturnier

Guter Zweck

Bereits zum sechsten Mal kamen rund 80 geladene Gäste zum Golf- & Wellness-Reisen Cup der Messe Stuttgart. Austragungsort des Charity-Turniers war der Golf-Club Reutlingen/Sonnenbühl. Insgesamt kamen 3.750 Euro zusammen, die dem Clean Winners e.V. zugute kommen. Der Verein wurde 1997 von Ex-Tennisprofi Carl-Uwe Steeb und Tenniscoach Stefan Schaffelhuber gegründet. Clean Winners e. V. kümmert sich intensiv um Kinder und Jugendliche, die entweder durch Drogen- und Alkoholprobleme der Eltern mit den negativen Seiten des Lebens konfrontiert sind oder andere schwere Schicksalsschläge erleiden mussten.



Thomas Brandl, Unternehmenssprecher der Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)

Während andernorts Reisemessen an der Schwindsucht leiden und hektisch mit veränderten Konzepten gegen Besucherrückgänge kämpfen, steht die Stuttgarter CMT im 43. Jahr ihres Bestehens da wie eine Eins: vom 15. – 23. Januar 2011 werden rund 1.900 Aussteller und (hoffentlich!) wieder mehr als 200.000 Besucher Stuttgart zum Nabel der Touristik- und Freizeitwelt machen. Wobei speziell die Entwicklung im C-Teil mehr als erfreulich ist. Alle führenden

Hersteller von Wohnwagen und Reisemobilen sind direkt vertreten, der Zubehörbereich boomt – und die erstmals bespielte "Motor-Galerie" der Halle 1 wird auf 5.000 zusätzlichen Quadratmetern neben ausgewählten Caravan-Zugfahrzeugen auch E-Roller und das ganze Feld der E-Mobilität aufzeigen, ergänzt durch

"Die CMT steht da wie eine Eins."

Campingreisen und historische Fahrzeuge aus dem noch nicht eröffneten Hymer-Museum in Bad Waldsee. Für die Caravaning-Branche ist die CMT mit über 700 Ausstellungsstücken, darunter mehr Weltpremieren als je zuvor, die einzige Neuheitenmesse in Deutschlands Süden. Die bunte Welt der Touristik, die heuer erstmals auch die Halle 2 belegt, stellt dazu die ideale Ergänzung dar. In PISA-Zeiten wird klar: Bildung ist der einzige natürliche "Rohstoff", über den Deutschland in reichem Maße verfügt. Deshalb freut es uns umso mehr, dass die didacta als weltgrößte Bildungsmesse im Februar das zweite Ausrufezeichen zum Jahresauftakt setzt. Diesem Thema haben wir die "Message"-Titelstory gewidmet. Noch eine Erfolgsgeschichte, diesmal aus dem Bereich Gastveranstaltungen, der immerhin ein Drittel der Events in der Neuen Messe Stuttgart bestreitet: Die MEDTEC Europe feiert vom 22. – 24. März 2011 ihr "Zehnjähriges" bei uns - und erwartet dazu erstmals mehr als 1.000 Aussteller aus der ganzen Welt. Die führende europäische Fachmesse für Medizintechnik, veranstaltet von Canon Communications LLC (Los Angeles), belegt mit ihren drei Begleitmessen erstmals die komplette Südspange unseres Geländes. Congratulations!

Palazzo Stuttgart 2010/11:

Gourmettheater

Kochkunst und Varietéunterhaltung auf hohem Niveau verspricht das Gastspiel von Harald Wohlfahrts Palazzo auf dem Cannstatter Wasen. Seit dem 3. November gastiert dort bis März 2011 der Palazzo-Spiegelpalast mit kulinarischen Köstlichkeiten und einem temporeichen Showprogramm.

Für die Gaumenfreuden in Form eines 4-Gang-Gourmet-Menüs sorgt das Team eines der höchstdekorierten Chefs de Cuisine Deutschlands, Drei-Sterne-Koch Harald Wohlfahrt, dessen Restaurant "Schwarzwaldstube" im Hotel Traube Tonbach Baiersbronn unter Kennern längst einen legendären Ruf besitzt.

Zu den Highlights aus der Küche bietet "Europas erfolgreichstes Gourmettheater" ein neue, rasante Bühnenshow: "Es(s)kapaden", lautet das Motto des diesjährigen Unterhaltungsprogramms: Exzentrische Komik trifft auf



Das Gourmettheater "Palazzo" gastiert noch bis März auf dem Cannstatter Wasen.

gefühlvolle Melodien, poetische Luftakrobatik wechselt mit rasanten Akts in der Manege. Im Palazzo können Gäste mit allen Sinnen einen unterhaltsamen Abend genießen. Tickets gibt es über die Service-Hotline: 01805/388883 (0,14 €/Min. aus dem

deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.) und auf www.palazzo. org. Die Geschichte der Spiegelpaläste reicht übrigens bis zur vorletzten Jahrhundertwende zurück, als man die Zelte vor allem als mobile Tanzpavillons nutzte.

Messe(r)spitzen

von Ulrich Kromer, Sprecher der Geschäftsführung, Landesmesse Stuttgart GmbH.

Gute Stimmung angesagt



Die Industrie hat wieder volle Auftragsbücher, Konsumforscher sprechen von Kauflaune der Konsumenten, die Hochrechnungen des Ausstellungs- und Messe-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft AUMA für das Messejahr 2010 lassen mit Ausnahme der verkauften Quadratmeter bei den Kennzahlen für Aussteller und Besucher wieder ein leichtes Plus erwarten. Entsprechend ist zumindest "Messe-Deutschland" in recht guter Stimmung und blickt zuversichtlich in Richtung 2011 und 2012.

Auch die Neue Messe Stuttgart tut dies – trotz eines turnusgemäß schwächeren Jahres 2011, das vor uns liegt. Nahezu alle unsere Messen 2010 haben teilweise deutlich besser abgeschnitten, als wir dies 2009 erwartet hatten. Entsprechend rechne ich gegenüber der Planung mit einem deutlich stärkeren positiven Ergebnis für 2010. Und

2012 wird wieder ein Spitzen-, wenn nicht gar ein Rekordjahr.

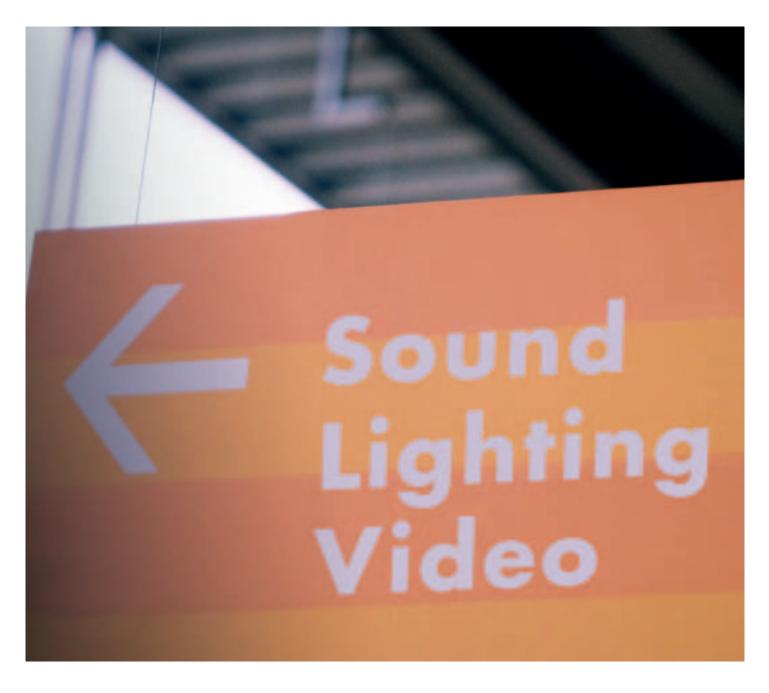
Beeindruckend ist die rasante Entwicklung der Social-Media-Netzwerke. Einerseits belegt diese das große Bedürfnis der Menschen zu kommunizieren und ist damit eine gute Ergänzung für die Marketingaktivitäten der Messen. Andererseits wird es aufgrund der Vielzahl und Vielfalt der Strukturen dieses Mediums eine Herausforderung für uns, diese Aktivitäten strategisch intelligent einzubinden, um die Netzwerke und damit teilweise auch neue Menschengruppen für das Medium Messe zu begeistern.

Mit Spannung und gewisser Sorge habe ich das Geschehen und die Diskussion um Stuttgart 21 verfolgt. Teilweise "hoppeln" wir noch auf Schienensträngen aus der Vorkriegszeit herum. Wir diskutieren über Fahrzeitverkürzungen, die die Bahn mit dem Auto und zumindest auf Nahstrecken auch mit dem Flugzeug wettbewerbsfähig machen. Natürlich ist S 21 für die Neue Messe Stuttgart eine weitere große Chance – nebst der unmittelbaren Flughafenanbindung. Mit dem vor unserem Eingang geplanten ICE-Bahnhof können wir nur gewinnen. Für die Messe und nach meiner persönlichen Meinung auch für Stuttgart und Baden-Württemberg ist dieses Projekt ein wichtiges Stück Zukunft.

Unterm Strich: Realistisch betrachtet ist doch vieles in Deutschland positiv und auf einem guten Weg. Deshalb sollten wir uns angesichts vieler positiver Tendenzen aus unserer Grundhaltung einer "Dagegen-sein-Gesellschaft" (SPIEGEL-Zitat) in eine "Dafür-sein-Gesellschaft" bewegen, die mit Zuversicht und auch Mut in die Zukunft blickt.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches und persönlich gutes Jahr 2011.

Message 1 | 2011



Ihr Vertragspartner der Messe Stuttgart.

Wenn Menschen zueinander kommen, um Neues zu erfahren und Meinungen auszutauschen, wenn Unternehmen einladen, um Produkte und Dienstleistungen vorzustellen – dann zählt das perfekte Zusammenspiel von Sprache, Bild und Licht. Wenn Sie Menschen perfekt erreichen wollen – dann sollten Sie auf einen Partner zählen, der Know-how, Erfahrung, Kreativität und Zuverlässigkeit mitbringt: uns.





Unternehmen Bildung

Auf der didacta 2011 dreht sich alles ums Lehren und Lernen. In Deutschland spätestens seit PISA ein hochbrisantes Thema.

"Die Bildungsrepublik Deutschland ist und bleibt ein armes Land": Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis, Präsident des Darmstädter Didacta-Verbandes, scheut nicht vor klaren Aussagen zurück. Und er kann sie auch belegen: "Laut der OECD und ihrem jährlichen Bericht 'Bildung auf einen Blick' lagen die gesamten öffentlichen und privaten Ausgaben für Bildungseinrichtungen in Deutschland 2007 bei gerade mal 4,7 Prozent des Bruttoinlandsprodukts, mit in den letzten Jahren auch noch rückläufiger Tendenz."

Damit stellt sich Deutschland bildungspolitisch im wahrsten Wortsinn ein Armuts-Zeugnis aus. "Deutschland landet auf dem 23. von 27 Plätzen", rechnet Fthenakis vor, "und liegt damit weit hinter den Spitzenreitern USA, Südkorea und Dänemark zurück, die über sieben Prozent ihres BIP in

Bildung investieren." Der beruflichen Bildung hierzulande bescheinigt die OECD insgesamt ein gutes Zeugnis. "Dennoch gibt es auch dort Verbesserungspotenzial", mahnt der Didacta-Präsident an. Die vor Kurzem veröffentlichte neueste PISA-Studie konstatiert beim deutschen Bildungssystem aber immerhin Fortschritte. Laut dem OECD-Bildungsexperten und internationalen PISA-Koordinator Andreas Schleicher sei zehn Jahre nach PISA 1 "enorm viel in Bewegung gekommen". Beispielsweise sei mittlerweile auch in Deutschland frühkindliches Lernen kein Tabu mehr.

Eine Entwicklung, die dem Didacta-Verband, der vom 22. bis 26. Februar 2011 auch die gleichnamige weltgrößte Bildungsmesse in Stuttgart veranstaltet, aber längst nicht weit genug geht. Dort hat man die Bedeu-

tung der frühkindlichen Bildung bereits lange erkannt und für die Frühpädagogik einen eigenen Verbandsbereich eingerichtet.

"Mittlerweile hat zwar jedes Bundesland einen Bildungs- und Erziehungsplan für den Elementarbereich, also für Kinder von null bis zehn Jahren, aber auf eine gemeinsame Vorgehensweise konnten sich die politisch Verantwortlichen nicht einigen", erklärt Sonja Ritter, Projektleiterin Frühpädagogik beim Didacta-Verband die aktuelle Lage. "Außerdem ist der Elementarbereich chronisch unterfinanziert, die Personalausstattung, beispielsweise in den Kindertageseinrichtungen, unzureichend." Handlungsbedarf sieht Ritter unter anderem auch in der "Professionalisierung des Erzieherberufs", also einer besseren Aus- und Fortbildung der Fach-





Frühkindliche Bildung ist eines der wichtigen Themen der Stuttgarter didacta (oben). Der Einsatz digitaler Medien bei Lehre und Lernen steht während der fünftägigen Bildungsmesse ebenfalls vielfach im Zentrum von Messe, Foren und Workshops.

kräfte und deren angemessene Bezahlung. "Außerdem sollten Kita und Grundschule in der Praxis noch enger als bisher zusammenarbeiten", regt Ritter an. "Hier gibt es zwar auch bereits erfolgreiche Pilotprojekte, von einem flächendeckenden Angebot kann aber längst noch nicht die Rede sein."

Praxisnahes Messekonzept

Auf der Stuttgarter didacta spiegelt sich die zentrale Bedeutung der frühen Förderung dieses Jahr auch verstärkt im Messekonzept wider. "Aus den bisherigen KiGa-Seminaren, die begleitend zur eigentlichen Messe stattfinden, werden die Kita-Seminare", erläutert Ritter den inhaltlichen Wandel. "Dadurch ist klar zu erkennen, dass sich die Seminarthemen rund um die Erziehung, Bil-

9

dung und Betreuung von Kindern nicht nur auf das Alter von drei bis sechs Jahren beschränken, sondern auch die Arbeit mit Kindern unter drei und über sechs Jahren ausdrücklich berücksichtigen."

Geplant sind unter anderem umfangreiche Fachvorträge und sich daran anschließende Workshops zu Themen wie "Sprache und Literacy", also zur Sprech- und Lesekompetenz von Kindern, zur Gesundheitsentwicklung und Persönlichkeitsstärkung von Erzieherinnen und Erziehern, zur Gestaltung von Bildungsprozessen sowie zur "Familie als Bildungsort". "Für die Zukunft unserer Kinder werden, und das nicht nur aus neurobiologischer Sicht, in den ersten Jahren die entscheidenden Weichen gestellt", bringt Projektleiterin Ritter die Bedeutung frühkindlicher Bildung auf den Punkt. "Hier zu

www.parkhotel-ostfildern.de







Herzliche Professionalität vor den Toren Stuttgarts. Drei-Sterne-Komfort-Zimmer und erstklassige Gastronomie

Y? Parkhotel ★★★ Ostfildern

Kreuzbrunnenstraße 103 · 73760 Ostfildern Telefon: (0711) 341 688 -0, Fax: -430 info@parkhotel-ostfildern.de





Verkehrsgünstig Ruhig im Grünen gelegen Komfortabel ausgestattete Zimmer Tiefgarage und Parkplatz kostenfrei Restaurant · W-LAN HotSust



In den Anlagen 1 73760 Ostfildern-Nellingen Telefon: (0711) 34 01 95 -0 · Fax: -55 info@filderhotel.de







Die Stuttgarter didacta bietet Besuchern zusätzlich zu den Angeboten der rund 800 Aussteller ein umfangreiches Fortbildungsprogramm für Fachkräfte aller Bildungsbereiche. Zirka 90.000 Interessenten aus dem In- und Ausland werden in fünf Messehallen und dem ICS erwartet.

didacta mobil

Kein langes Katalogwälzen, keine verpassten Termine mehr: Wer mit seinem internetfähigen Smartphone die didacta 2011 besucht, hat damit Zugriff auf rund 1.600 Programmpunkte der Bildungsmesse. Alle Seiten sind smartphonegerecht programmiert und führen unter anderem die Angebote alphabetisch, thematisch oder nach Stichworten geordnet auf. Mit wenigen Klicks können Besucher sich so ihr individuelles Tagesprogramm zusammenstellen.



Die didacta gibt's dieses Jahr zum ersten Mal auch im kompakten Smartphone-Format.

investieren verspricht, auch volkswirtschaftlich, die höchste Rendite und kann sogar ein Schlüssel dafür sein, die sozialen Ungerechtigkeiten im Bildungssystem zu überwinden."

Megatrend E-Learning

Als weltweit führende Fachmesse ihrer Art stellt die didacta 2011 in Stuttgart alle wichtigen Aspekte des Lehrens und Lernens vor. Neben dem thematischen Schwerpunkt frühkindliche Bildung zählen dazu die Bereiche Schule und Hochschule, Ausbildung, berufliche Qualifizierung und Weiterbildung. Mit im Zentrum der diesjährigen Veranstaltung, zu der rund 90.000 Besucher aus Deutschland und dem benachbarten Ausland erwartet werden, steht als einer der Megatrends im Bildungsbereich der Einsatz digitaler Medien, neudeutsch: E-Learning; also die verschiedenen Formen des Lehrens und Lernens, die alle das Internet oder Neue Medien nutzen. An der digitalen Form moderner Wissensvermittlung und -aneignung hängt mittlerweile eine regelrechte E-Learning-Wirtschaft. Umfragen

zufolge belief sich der Branchenumsatz der geschätzten 250 E-Learning-Unternehmen im Jahr 2009 auf rund 346 Millionen Euro – gut fünf Prozent mehr als 2008; in wirtschaftlichen Krisenzeiten ein respektables Ergebnis.

Dr.-Ing. habil. Hartmut Barthelmeß, Organisator und Moderator des didacta-Forums "E-Learning" in Halle 7, erinnert sich noch gut an die Anfänge des E-Learnings: "Den ersten Schub gab es mit der Einführung des Computers in den 70er-Jahren des letzten Jahrhunderts. Damals vor allem in den Bereichen Informatik und Ingenieurswissenschaften." Ein wahrer E-Learning-Boom, der bis heute unvermindert anhält, setzte laut Barthelmeß dann in den 90er-Jahren ein. Dessen Ursache sieht der ehemalige Professor der Universität Karlsruhe in der "enormen Beschleunigung der wirtschaftlichen Wertschöpfungsprozesse, die erst durch Internet, Computer und Handy möglich geworden sind. Als Folge davon haben Tempo und Intensität der Lernprozesse für Individuen, Verwaltungen, Bildungseinrichtungen, Gesellschaft und Wirtschaft massiv zugenommen. Unsere



"Die Bildungsrepublik Deutschland ist und bleibt im internationalen Vergleich ein armes Land."

Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis, Präsident des Didacta-Verbandes, Darmstadt.

Köpfe müssen und wollen mehr leisten, also wurden und werden Werkzeuge und Technologien entwickelt, die uns dabei unterstützen sollen. E-Learning war geboren."

Mittlerweile ist das E-Learning-Angebot für den Laien kaum mehr zu überschauen. Das digitale Wissens-Game für einen Sechsjährigen zählt genauso dazu wie die Schulungssoftware zum Büro-Paket von Microsoft, ein Liveseminar oder ganze Lernplattformen im Internet.

Weder Hype noch Heilsbringer

Neue digitale Gerätschaften wie Smartphones oder das iPad von Apple treiben dank der immer besser werdenden Bildschirmqualität auch die Entwicklung neuer E-Learning-Angebote voran. Mobile Learning heißt einer der neuesten Trends, das schnelle Lernen für unterwegs und zwischendurch. Mittlerweile gibt es bereits eine Vielzahl von "Apps" für iPhone & Co., beispielsweise zum Vokabelnpauken während der morgendlichen S-Bahnfahrt. Oder Rapid Learning: einfach zu produzierende Lerneinheiten wie Audio-

Podcasts, vertonte Power-Point-Folien oder kurze Videoclips anstatt aufwendige und teure komplette Onlinepakete.

Einen weiteren wichtigen E-Learning-Trend thematisiert Barthelmeß in seinem Forum auf der didacta. Dort beschäftigt sich sein Kollege Gernold Frank mit sogenannten Serious Games, denen der Professor für Arbeits- und Personalmanagement an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin "sehr gute Marktchancen in der Aus- und Weiterbildung" prognostiziert.

"Der Einsatz von attraktiv gestalteten Lernspielen, von virtuellen Trainingswelten, beispielsweise für Feuerwehrleute, Polizisten oder Notärzte, wird in den nächsten Jahren intensiv zunehmen", sagt Frank voraus. Die Bundeswehr trainiert ihre Soldaten schon heute virtuell für den Einsatz in

Afghanistan; aber auch in der betrieblichen Weiterbildung eröffnen sich für das ernsthafte und trotzdem spielerische Lernen neue Möglichkeiten. "Auf dem didacta-Forum werden wir auch für diesen immer wichtiger werdenden Bereich Beispiele vorstellen", erklärt Barthelmeß.

Von einer kritiklosen E-Learning-Euphorie ist der Medienprofi allerdings weit entfernt. "Aus lauter Begeisterung haben wir vor allem zwischen 1997 und 2003 viel zu technologiezentriert gedacht und geglaubt, dass sich alles andere daraus ergeben würde." Heute sind Barthelmeß und seine Kollegen klüger. "Wir brauchen nicht E-Learning um jeden Preis, sondern müssen Vor- und Nachteile im Einzelfall genau gegeneinander abwägen. Denn letztlich ist E-Learning nur ein Werkzeug – nicht weniger, aber eben auch nicht mehr."



Standort Stuttgart

Während des Automobilsommers 2011 dreht sich alles um des Deutschen liebstes Kind. Oldtimer stehen auf der "Retro Classics" und beim "Solitude Revival" im Zentrum des Interesses.



Region Stuttgart feiert das Automobil

Im Jahr 1886 schrieben Gottlieb Daimler und Carl Benz Geschichte: Sie erfanden nahezu zeitgleich das Automobil. 2011 jährt sich dieses Datum zum 125. Mal.

Mercedes-Benz, Porsche, Bosch, dazu eine Vielzahl weiterer Zulieferfirmen: In der Region Stuttgart ist das Automobil das ganze Jahr über ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. 2011 steht "des Deutschen liebstes Kind" im Ländle – und darüber hinaus – ganz besonders im Fokus. Vor 125 Jahren erfanden Gottlieb Daimler und Carl Benz fast zur selben Zeit das Auto, der Benz-Patent-Motorwagen gilt seitdem als erstes Automobil der Welt. Für die Region Stuttgart und ganz Baden-Württemberg ein Grund, 125 Jahre Automobilgeschichte im Rahmen zahlreicher Veranstaltungen wieder lebendig werden zu lassen.

Ein Sommer voller Highlights

Ein erstes Highlight findet bereits vor dem offiziellen Startschuss in den Automobilsommer 2011 statt: Die Oldtimermesse Retro Classics, für Liebhaber historischer Fahrzeuge längst eine der schönsten Automobilmessen Deutschlands, präsentiert vom 10. bis zum 13. März auf den Fildern eine Vielzahl attraktiver Old- und Youngtimer, dazu eine riesige Auswahl an Zubehör, Ersatzteilen, Modellautos und Retrospielzeug.

Der "offizielle" Startschuss zum Automobilsommer 2011 fällt dann mit einer großen Auftaktveranstaltung am 7. und 8. Mai in Stuttgart. Organisiert wird der zweitägige Event federführend von der Messe Stuttgart in enger Kooperation mit den in Stuttgart ansässigen Automobilproduzenten Daimler und Porsche, der Stadt Stuttgart, Stuttgart-Marketing, "in.stuttgart", der City-Initiative Stuttgart (CIS) und der Motorpresse Stuttgart. "Krönender Höhepunkt des Wochenendes wird der 125 Jahre Auto-Geburtstagscorso sein. Dabei fahren ausgesuchte Fahrzeuge der Marken Mercedes-Benz, Porsche und Audi unter Einbindung der Porsche- und Mercedes-Benz-Museen zum Schlossplatz", nennt Messe-Chef Roland Bleinroth

den wichtigsten Programmpunkt. "Geplant ist, dass genau 125 Fahrzeuge die Geschichte der Automobilentwicklung erlebbar präsentieren." Abgerundet wird das Auftaktwochenende zum Automobilsommer durch eine Ausstellung zur Zukunft des Automobils beziehungsweise der individuellen Mobilität. Auf dem Schlossplatz werden nicht nur die prominenten Automobilhersteller aus Baden-Württemberg mit ihren Zukunftsvisionen vertreten sein, sondern auch eine Vielzahl von Technologieführern aus der Branche. Parallel dazu veranstaltet die City-Initiative Stuttgart in der Königstraße die beliebte Open-Air-Autoschau "S-City-Mobil" mit rund 20 Marken und über 170 Neufahrzeugen. Am Wochenende des 7. und 8. Mai findet zudem das 18. Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS) statt, das bereits am 3. Mai beginnt.

"In Stuttgart, der Region Bodensee, Karlsruhe, Pforzheim und Mannheim werden die Leuchtturm-Events





des Automobilsommers 2011 ausgerichtet", erklärt Wirtschaftsminister Ernst Pfister. Karlsruhe entführt Besucher des Stadtfestes vom 17. bis 19. Juni mit Oldtimerrennen in die Vergangenheit, Pforzheim feiert vom 24. bis 26. Juni Motorissimo – das Fest des Automobils. Zum Abschluss des Automobilsommers findet in Mannheim am 10. September am Wasserturm als Welturaufführung eine für diesen Anlass komponierte Symphonie für Orchester, Chor und 80 Automobile statt.

Rund um den Automobilstandort Stuttgart stehen viele weitere Veranstaltungen im Zeichen historischer Autos: Vom 24. bis 26. Juni präsentieren sich im Rahmen der jährlichen Oldtimerveranstaltung "Retro Classics meets Barock" die schönsten klas-

sischen Fahrzeuge vor der Barockresidenz Schloss Ludwigsburg. Beim "Solitude Revival" können Besucher vom 22. bis 24. Juli 2011 historische Rennwagen, Sportwagen und Rennmotorräder bewundern. 2011 wird erstmals seit 46 Jahren wieder der gesamte noch existierende Solitudering befahrbar sein. Zu einem weiteren Oldtimertreffen lädt das Freilichtmuseum Beuren am 20. und 21. August ein. Last but not least hat Stuttgart-Marketing mit Partnern für Besucher aus aller Welt die Autotour "Premium Cars of Southern Germany" entwickelt - eine Rundreise zu den Automobilstandorten Stuttgart, Ingolstadt und München, bei der die Gäste selbst am Steuer eines Audi, BMW, Mercedes oder Porsche sitzen können.

Drei Fragen an:

Dr. Ulrich Köppen

Landesgeschäftsführer Baden-Württemberg Bundesverband Mittelständische Wirtschaft (BVMW)



Die Wirtschaft boomt, der Aufschwung ist da. Profitiert auch die mittelständische Wirtschaft davon?

Der Mittelstand stellt 70 Prozent der Arbeitsplätze und 80 Prozent der Ausbildungsplätze zur Verfügung. Er ist das Rückgrat der Wirtschaft, nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ. Natürlich profitieren viele mittelständische Betriebe vom jetzigen Aufschwung, doch viele erholen sich noch mühsam von den massiven Auftragsrückgängen in Höhe von bis zu 50 Prozent und von der langen Kurzarbeit. Zahlreiche mittelständische Unternehmen sind noch lange nicht so gesund, dass dort schon wieder von Lohnerhöhungen gesprochen werden könnte.

Die berühmte Kreditklemme – gibt es sie im Mittelstand wirklich?
Für mittelständische Unternehmen wird es eindeutig immer schwieriger, an Kredite heranzukommen. Wir haben 600.000 Unternehmenskontakte pro Jahr und hören von fast jedem zweiten Mittelständler Klagen über verschärfte Kreditbedingungen, die im Einzelfall auch zur völligen Ablehnung geführt haben, selbst wenn die Auftragsbücher gefüllt waren.

31 Wie sollten positive Rahmenbedingungen für den Mittelstand aussehen?
Unser Verband ist ein starker politischer Interessenvertreter für den Mittelstand und fordert Kostenersparnisse zum Beispiel durch die weitere Reduzierung der Bürokratie. Ich verweise gern auf den diesbezüglichen Erfolg unserer Arbeit bei der Aussetzung des monströsen Elena-Einkommensnachweises. Maßgeblich bestimmend war der BVMW auch bei den Korrekturen der schlimmsten Auswüchse des Erbschaftsteuergesetzes. Unsere Arbeit zahlt sich also aus.



Das Städtenetzwerk im Süden der Messe

VIELE WEGE FÜHREN NACH ROM zur Wesse

Unsere 6 Städte

- liegen verkehrsgünstig im Süden von Messe und Flughafen und sind schnell erreichbar
- einkaufen, essen, besichtigen und Kultur genie-Ben in beschaulichem Ambiente
- entspannen in über 3.000 Hotelbetten
- Dienstleistungen, Lieferanten und Handwerker für jeden Messeeinsatz
- Kontakt: info@stuttgartmesseregion.de



Tübingen



Reutlingen Telefon (071 21) 93 93 53 53



Rottenburg am Neckar Telefon (07472) 91 62 36



Bad Urach Telefon (0 71 25) 9 43 20



Metzingen Telefon (07123) 925298



Mössingen Telefon (0 74 73) 370 121



NEU: Hotels online buchen www.stuttgartmesseregion.de

Standort Stuttgart

Stuttgarter Köpfe (18): Dr. h. c. Michael Klett, Verleger

"Aus Stuttgart endlich mal richtig was machen!"



Dr. h. c. Michael Klett, Aufsichtsratsvorsitzender der Ernst Klett AG.

Ich habe vor Kurzem mal nachgerechnet: Meine Familie lebt seit bald zweihundert Jahren in Stuttgart. Ich wurde hier "in den Weinbergen geboren", genauer gesagt 1938 im Robert-Bosch-Krankenhaus, wohnte dann wegen der Kriegswirren, einer Krankheit als indirekter Folge des Krieges und eines Studiums längere Zeit nicht in dieser Stadt. Spätestens aber seit ich ins väterliche Unternehmen eingetreten bin, das war im Jahr 1965, bin auch ich ein echter Stuttgarter. Sicher, aus der Sicht eines belletristischen Verlegers gibt es interessan-

tere Städte, zumal der Standort in letzter Zeit, auch durch den Weggang eines großen Publikumsverlags wie der Deutschen Verlagsanstalt, gelitten hat. Für einen Fachverlag sieht die Sache freilich schon anders aus. Trotzdem hat ein großes Unternehmen wie Klett so seine Probleme mit dem Standort Stuttgart oder, anders gesagt, mit der Sicht, die viele Nichtstuttgarter noch immer auf diese Stadt haben. Wir haben deshalb beispielsweise immer wieder Probleme, Topleute für höhere Führungspositionen hierher zu bekommen. Denn bei vielen hat sich bis heute nicht herumgesprochen, dass es sich hier – auch wegen der zahlreichen Kulturangebote und des attraktiven landschaftlichen Umfelds – prima leben lässt. Das ist ein Grund, warum ich heute als Stuttgarter nicht wunschlos glücklich bin. Wir brauchen hier deshalb - auch aus wirtschaftlichen Gründen – bessere Verkehrsverbindungen. Für viele unserer Autoren, die teilweise von weit her anreisen, ist es wichtig, ob sie eine Stunde länger im Zug sitzen müssen oder nicht. Auch aus diesem Grund bin ich übrigens ein Befürworter von Stuttgart 21. Und wir brauchen hier in Stuttgart eine bessere durchschnittliche Architektur. Was nicht heißen soll, dass wir -

beispielsweise mit der Neugestaltung des Schlossplatzes – nicht auf dem richtigen Weg wären. Mit ein paar "Feigenblättchen", einigen architektonischen Highlights in der Innenstadt, ist Stuttgart aber nicht geholfen, dafür hat man hier im Lauf der Jahre viel zu viel gesündigt. Wir müssen aus Stuttgart endlich mal richtig was machen!

Wenn ich mir allerdings so anschaue, was derzeit auf dem ehemaligen Gleisgelände am Bahnhof entsteht, zum Beispiel die neue Bibliothek, die als solche von außen baulich nicht zu erkennen ist und einer Modearchitektur huldigt, die bereits vor zwölf Jahren nicht mehr angesagt war, dann geht das aus meiner Sicht schon wieder in die völlig falsche Richtung. Sie merken schon: Wenn ich in Stuttgart unterwegs bin, leide ich manchmal ganz schön unter meiner Heimatstadt. Nachts freilich, wenn die Lichter im Kessel glitzern und funkeln, bin ich mit ihr (fast) versöhnt. Oder wenn ich von einer Geschäftsreise - in der Regel mit der Bahn - wieder nach Hause komme, der Zug in das Stadttal einfährt mit seinen Hügelschwüngen rechts und links, und ich die über die Hänge gestreuten vertrauten Häuser und Kirchen sehe ...

Message-Serie: Stuttgarter Bars (19)

Lichtblick

Wohin nach der Messe oder dem Kongress? In dieser Serie stellt Ihnen *Message* ausgesuchte Bars aus der Region Stuttgart vor.



Auch für reifere Bargänger geeignet: das Lichtblick.

Zehn Jahre und ein wenig über einen Monat gibt es das "Lichtblick" jetzt in der Stuttgarter Reinsburgstraße



Draußen relaxen: Der Biergarten ist eine grüne Oase mitten in der City.

13; für eine Mischung aus Restaurant und Bar in der schnelllebigen Gastro-Szene eine halbe Ewigkeit. Anglophil angehaucht, teilt sich das Speisenangebot in Brunch (sonntags 10 bis 15 Uhr), Lunch (Mittagstisch werktags von 11.30 bis 14 Uhr) und Dinner (ab 11.30 Uhr durchgehend). Die Gerichte selbst tendieren Richtung schwäbische Küche, dazu gibt's aber Klassiker wie Wildgulasch, Rumpsteak, Rösti und eine große Auswahl an Salaten inklusive Baguette. Die Getränkekarte ist reichhaltig und bietet für jeden Geschmack etwas; bei den Cocktails stehen die Klassiker im Vordergrund. Ab Mitte April ist auch der große Biergarten des "Lichtblick" geöffnet – eine grüne Oase mitten in der City. Mehr Infos unter www.lichtblickstuttgart.de.



Der historische Stadtkern von Waldenbuch mit Schloss und Stadtkirche St. Veit ist ein architektonisches Kleinod mit ausgezeichneter Lebensqualität.

Potenziale und Projekte

Viele Kommunen im Großraum Stuttgart sind wichtige Wirtschaftsstandorte des Landes. *Message* stellt sie vor. In dieser Ausgabe: Waldenbuch.

Unbedarfte meinen ja noch immer, die einzige Schokoladenseite von Waldenbuch sei die Firma Ritter Sport oder deren quadratisch-praktisches Museum. Ein Besuch vor Ort überzeugt schnell vom Gegenteil.

Da gibt es zum einen das attraktive Ausflugsziel mit historischem Stadtkern inklusive Jagdschloss im Renaissancestil, dessen sehenswertes Museum für Alltagskultur sowie das bereits erwähnte Museum Ritter mit rund 700 Werken der Gegenwartskunst. Und es gibt die moderne Kleinstadt Waldenbuch mit über 8.500 Einwohnern, vielen Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten und einer idealen Lage am Eingang des Siebenmühlentals und des Naturparks Schönbuch.

Ein ernst zu nehmender Wirtschaftsstandort ist Waldenbuch obendrein. Und das nicht nur wegen Ritter Sport mit seinen rund 700 Mitarbeitern. Die beiden Haka-Werke haben dort ihren Firmensitz bereits über 60 Jahre und sind ebenfalls über die Region hinaus durch das Direktvertriebssystem ihrer Neutralseife bekannt. Neben mehreren anderen Gewerbebetrieben besitzt das Städtchen eine gute Infrastruktur und Nahversorgung. Zur städtebaulichen Aufwertung stehen bis 2014 im Aichtal rund 2,2 Millionen Euro im Sanierungsgebiet Alfred-Ritter-Straße/Neuer Weg zur Verfügung. Platz für Wohnungssuchende gibt es beispielsweise im Neubaugebiet Gänsäcker II/Kühäcker.



Der Schokoladenhersteller Ritter Sport (oben links) ist mit rund 700 Mitarbeitern der größte Gewerbebetrieb in Waldenbuch.

Die clevere Alternative



Ihr Zuhause während des Messeaufenthalts in Stuttgart.

Hotelapartments mit Küchenzeile, reichhaltigem Frühstücksbuffet und Hotelservice zum günstigen Preis.

Nur 7 km vom neuen Messegelände und dem Stuttgart-Airport entfernt.



Tel. 0049(0)7157-7360 www.residenz-hotel.de



15 Message 1 | 2011

MESSE-KALENDER

15.01.-23.01. | CMT

Die Urlaubsmesse. Internationale Ausstellung für Caravan, Motor, Touristik mit den Sonderausstellungen: Fahrrad- & ErlebnisReisen mit Wandern und Sonderbereich Treffpunkt Kanu, Golf- & Wellnessreisen, Kreuzfahrt- & Schiffsreisen, Kultur Reisen, Motor-Galerie, Stuttgart Culture Open.

28.01.-30.01. | MEDIZIN

Fachmesse + Kongress

08.02.-10.02. | LogiMAT

Int. Fachmesse für Distribution, Materialund Informationsfluss

10.02.-12.02. | CEP - CLEAN ENERGY & PASSIVEHOUSE

Int. Fachmesse für erneuerbare Energien & energieeffizientes Bauen und Sanieren mit 5. Innovations-Kongress

22.02.-26.02. | didacta

Die Bildungsmesse

22.02. – 24.02. | Fastener Fair Stuttgart

Dedicated tp the European Fastener + Fixing Industry

10.03.-13.03. | RETRO CLASSICS

Die ganze Welt automobiler Klassiker

10.03.-12.03. | COOLEXPO

Istanbul Fair Center (CNR - Expo)

15.03.-17.03. | EMV

Int. Fachmesse mit Workshop für elektromagnetische Verträglichkeit

15.03. | Sicherheit + Automation

7. Konstrukteurstag mit Fachausstellung

18.03.-20.03. | Invest

Die Messe für institutionelle und private Anleger

22.03.-24.03. | MEDTEC

Fachmesse und Kongress – Komponenten, Materialien, Subunternehmer-Dienstleistungen und Geräte für die medizinische Geräteherstellungsindustrie Europas

22.03.-24.03. | SÜDTEC

22.03. – 24.03. | 3C – Contamination Control and Cleanroom Products



Aufbruchstimmung

Die CMT 2011 ist ausgebucht. Caravaning- und Campingbranche erwarten kräftige Belebung des Marktes.

Die Trendwende deutete sich bereits Mitte 2010 an: Der Markt für Freizeitfahrzeuge zieht wieder an. Im dritten Quartal 2010 wurden in Deutschland laut Caravaning Industrie Verband (CIVD) 3.787 Reisemobile neu zum Verkehr zugelassen, ein Plus von 5,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Ähnlich positiv ist die Entwicklung bei den Wohnwagen. CIVD-Präsident Klaus Förtsch sieht der CMT 2011 (15.-23.1.) deshalb sehr optimistisch entgegen: "Wir freuen uns über die kräftige Entwicklung des Marktes. Verbraucher trauen sich wieder, ihr Geld in neue Freizeitfahrzeuge zu investieren." Mit über 51.500 angemeldeten Reisemobilen ist Baden-Württemberg für die Branche ein besonders attraktiver Markt.

Forum für Weltpremieren

Wie innovativ die meist mittelständischen Herstellerunternehmen sind, stellen sie auf der Stuttgarter Touristikmesse auch in diesem Jahr wieder eindrucksvoll unter Beweis: Namhafte Fahrzeughersteller und Zubehörlieferanten nutzen die CMT für viele Weltpremieren. 2010 wurden über 40 registriert, 2011 soll die Zahl der Weltneuheiten in den Stuttgarter Messehallen sogar noch weiter steigen.

Ein besonderes Ereignis feiert auf den Fildern der Allgäuer Traditionshersteller Dethleffs. Exakt vor 80 Jahren baute Firmengründer Arist Dethleffs den ersten Caravan, den er damals wenig marketingbewusst – als "Wohnauto" bezeichnete. Dass aus seinem Wunsch, die Familie auf seinen langen Geschäftsreisen bei sich zu haben, eine Urlaubsform und touristische Massenbewegung entstehen sollte, ahnte der umtriebige Erfinder 1931 höchstwahrscheinlich nicht. Heute produziert allein Dethleffs mit seinen über 700 Mitarbeitern in Isny jährlich rund 10.000 Freizeitfahrzeuge.

Neben den Traditionsmarken gibt es auf der CMT 2011 auch neue Hersteller zu begutachten. Beispielweise tritt Morelo, die Premiummarke der Reimann Reisemobile GmbH, aus dem fränkischen Aschbach erstmals in der Königsklasse der Reisemobile, den Integrier-



Auch die Caravaningbranche blieb von der Wirtschaftskrise nicht verschont. Jetzt zieht der Markt wieder an (links). Der Caravan- und Reisemobilpionier Dethleffs (oben) feiert auf der CMT sein 80-jähriges Firmenjubiläum.

ten, an. Am anderen Ende der Preisskala ist der Markt ebenfalls in Bewegung. Dort setzen sich in der Einsteigerklasse immer mehr ausgebaute Kastenwagen durch. Zu den Publikumslieblingen bei den rollenden Ferienhäusern zählen traditionell die sogenannten Teilintegrierten mit einem flachen Übergang zum Wohnaufbau auf Serienfahrgestellen von Fiat, Ford, Mercedes, Renault oder VW. Stark gefragt ist vor allem auch die Van-Klasse, besonders kompakte Reisemobile, die im Fahrkomfort einem Auto kaum nachstehen.

Viele individuelle Extras

Ein Mekka für Caravaningfans ist die CMT auch wegen der angebotenen Vielfalt an sinnvollem Zubehör. Untersuchungen haben ergeben: Jeder Reisemobilbesitzer legt durchschnittlich rund 6.000 Euro für individuelle Extras an. Auf der CMT kein Problem: vom einfachen Zelthering für wenige Cent bis zur leistungsfähigen Brennstoffzelle oder hochwertigen Lithium-Ionen-Batterien gibt es auf der Messe alles, was das Camperherz begehrt und die Ferien im Grünen noch attraktiver macht.

Einzigartig ist in Stuttgart auch das touristische Angebot für Caravaningfans. Besonders im Fokus steht 2011 Niedersachsen als Partnerregion für den Camping- und Caravaningbereich. Mehr als 335 touristisch relevante Campingplätze warten dort zwischen Harz und Nordsee mit weit überdurchschnittlichen Angeboten auf Gäste.

MESSE-TICKER

28.09.-02.10. | AMB

Die AMB, Internationale Ausstellung für Metallbearbeitung, präsentierte sich 2010 in Bestform: Mit über 86.000 Besuchern konnte sie sogar die hervorragende Besucherzahl von 2008 (85.000) leicht übertreffen, was nach der schwierigen Wirtschaftslage des vergangenen Jahres so nicht zu erwarten war.

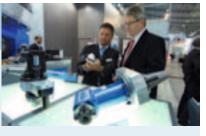
26.-27.10. | GlobalConnect

Die GlobalConnect, Forum für internationale Kontakte und Investitionen, hat die Erwartungen von Ausstellern und Besuchern voll erfüllt. Die vielschichtige Veranstaltung verzeichnete rund 2.800 Besucher und konnte damit ihre Position als wichtigste deutsche Plattform für das Thema "Außenwirtschaft" bestätigen.

26.-28.10. | IT & Business

17

Die Fachmesse IT & Business hat 2010 deutlich zugelegt: 322 Aussteller aus der



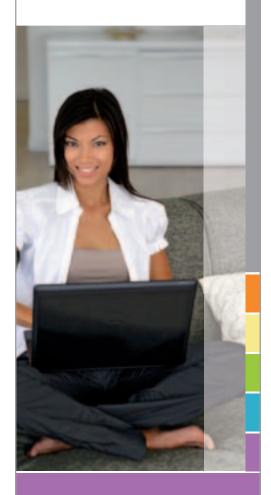
Zur AMB 2010 kamen trotz schwieriger Wirtschaftslage sogar mehr Besucher als im Spitzenjahr 2008 nach Stuttgart.

IT-Branche informierten Entscheider aus den Unternehmen der D-A-CH-Region. Zum Messe-Duo IT & Business und DMS EXPO kamen über 10.000 Besucher.

09.-11.11. | Vision

Die VISION 2010 übertrifft ihr Rekordergebnis von 2008 in allen Bereichen: Rund 6.800 Besucher aus über 50 Ländern, vorwiegend dem europäischen Ausland, aber auch aus Übersee mit Schwerpunkt USA und Südkorea, kamen auf die Weltleitmesse für Bildverarbeitung.

Die clevere Alternative



Ihr Zuhause während des Messeaufenthalts in Stuttgart.

Hotelapartments mit Küchenzeile, reichhaltigem Frühstücksbuffet und Hotelservice zum günstigen Preis.

Nur 7 km vom neuen Messegelände und dem Stuttgart-Airport entfernt.



Tel. 0049(0)7157-7360 www.residenz-hotel.de



Message 1 | 2011

Messen - Märkte

Die Stuttgarter Slow Food ist der Treffpunkt für Genießer und Menschen, denen die Qualität unserer Lebensmittel am Herzen liegt.

Das Beste aus Resten

Auf der Stuttgart Slow Food erfahren Verbraucher auch, wie sie vermeintliche Abfälle lecker zubereiten.

Mehr als 400 Genusshandwerker, über 100 Weingüter in der Vinothek und ein umfangreiches Rahmenprogramm machen die Slow Food vom 14. bis 17. April 2011 zum Treffpunkt für Genießer. Aussteller wie Besucher profitieren von den parallel stattfindenden Frühjahrsmessen FAIR HANDELN, GARTEN, i-mobility, Haus Holz Energie sowie der Internationalen Mineralien- und Fossilienbörse. Die Eintrittskarte ist für alle Messen gültig.

Auf der Slow Food 2011 kommen unter anderem vermeintliche Abfälle zu neuen Ehren: Köche erklären, wie man "Reste" lecker zubereitet, wie sich ganze Tiere und komplette Gemüse in der Küche verwerten lassen und worauf man beim Einkauf achten sollte. Was beim Gemüse nur als Verschwendung von Lebensmitteln gilt, kann im Fall von Fleisch eine Kette von Problemen nach sich ziehen. Deshalb geht es in Vorträgen und Diskussionen um die negativen Folgen der jahrelangen Konzentration auf Edelteile beim Fleischkonsum. Denn der Verkauf von Fleischresten als Billigware in Entwicklungsländer zerstört dort die Märkte und schafft Armut. Die Terra-Madre-Bewegung, 2004 von Slow Food konzipiert, will genau das verhindern. Das internationale Netzwerk stellt in Stuttgart seine Projekte vor. Ziel ist es, nachhaltige Methoden der Lebensmittelproduktion im Einklang mit der Natur, der Landschaft und der Tradition zu bewahren und zu fördern.

DB SCHENKER



Guter Stand, starker Auftritt. – SCHENKER*fairs* bietet Messelogistik nach Maß. Damit Ihre Exponate immer Vorsprung haben. Weltweit. Mit dem Fullservice der Schenker Deutschland AG. An allen wichtigen Messeplätzen sind wir offizieller Messespediteur.

Alles eine Frage der Logistik

Schenker Deutschland AG Stuttgart-Messe Messepiazza 70629 Stuttgart Telefon +49 711 18560-3300 Telefax +49 711 18560-3349

fairs.stuttgart@schenker.com

www.schenker.de

LogiMAT 2011:

Erstklassig

Vom 8. bis 10. Februar 2011 geht in Stuttgart die 9. Internationale Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss LogiMAT an den Start. Auf einer Ausstellungsfläche von 52.000 Quadratmetern präsentieren sich voraussichtlich rund 800 internationale Aussteller in vier Messehallen Produkte, Lösungen und Systeme zur Rationalisierung und Kosteneinsparung innerbetrieblicher logistischer Prozesse. Zirka 22.000 Fachbesucher werden in den Messehallen am Flughafen erwartet. "Für rund 100 Aussteller ist die LogiMAT als Marktplatz eine Premiere", weiß Messeleiter Peter Kazander schon heute.

Ein zentrales Thema der kommenen Veranstaltung wird die Forderung nach sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit sein. Konkret bedeutet das: Wie lässt sich der Ressourcenverbrauch im Lagerumfeld messen und



Die Logistikmesse LogiMAT verzeichnet seit Jahren steigende Besucher- und Ausstellerzahlen.

verringern? Mit dieser Forderung beschäftigt sich unter anderem das Institut für Fördertechnik und Logistik der Universität Stuttgart, das am 9. Februar unter dem Motto "Intralogistics, Future, Technology" einen Blick in die Zukunft intralogistischer Prozesse und Systeme wirft. Exzellente Wissens-

vermittlung ohne Fachchinesisch bieten auch die anderthalbstündigen Fachforen auf der LogiMAT, für die Kazander als kompetente Partner unter anderem zwei Fraunhofer-Institute, den Verein Deutscher Ingenieure (VDI) und diverse Universitätslehrstühle gewinnen konnte.

BILDUNGSSTADT | ERHOLUNGSSTADT | ERFOLGSSTADT | FLUGHAFENSTADT | FREIZEITSTADT | MESSESTADT | SPORTST

Leinfelden-Echterdingen

Wenn Sie zur Neuen Messe Stuttgart kommen, sind Sie schon in Leinfelden-Echterdingen. Und hier finden Sie selbstverständlich auch alles andere, was eine Messestadt ausmacht: Hotels, Restaurants, Kultur, Natur, Sport, Erholung ... mehr Info unter **www.welcomecity.de**







Eine Oase der Entspannung bieten unsere beiden Wellnessbereiche mit ihrem sinnlich- mediterranem Ambiente. Entspannen Sie nach einer finnischen Sauna im Relaxpool des "Spa La Casa" und genießen Sie den Blick über Tübingen. Oder lassen Sie sich im "Arabischen Bad & Hamam" mit Massagen und Beautybehandlungen verwöhnen.

Genießen und erleben Sie anschließend in unserem kleinen Restaurant ausgewählte Speisen bei angenehmer Piano Live Musik als Ihr persönliches Kontrastprogramm zum Alltag.

Übrigens... Bankett- und Tagungsmappen finden Sie auf unserer Homepage.



Hotel La Casa

FAMILIE LEUZE-HIHN
HECHINGER STRABE 59
D-72072 TÜBINGEN
TEL +49[0]7071 - 94 66 60
FAX 94 66 679
WWW.LACASA-TUEBINGEN.DE

Know-how für Gründer

Auf der Stuttgarter Fachmesse NewCome feiert in diesem Jahr der NewBiz Cup Premiere.



Während der NewCome dreht sich alles um Existenzgründung und Unternehmensnachfolge.

Vom 1. bis 2. April 2011 findet auf den Fildern die NewCome, Süddeutschlands wichtigste Messe für Gründungsinteressierte, Existenzgründer, Franchising und junge Unternehmer, statt. Die Messe Stuttgart und ihre Partner, das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg mit der Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge ifex sowie die L-Bank, Staatsbank für Baden-Württemberg, erwarten rund 5.000 Besucher. Diese informieren sich an den Messeständen der rund 150 Aussteller, auf dem Landeskongress und im begleitenden Rahmenprogramm zu den wichtigsten Aspekten von Existenzgründung, Übernahme und Franchising. Auf Europas modernstem Messegelände können Gäste das Beratungsangebot optimal nutzen und ihre Berufspläne erfolgreich umsetzen.

Erstmals präsentiert sich der New-BizCup2.0, der Businessplan-Wettbewerb des Landes Baden-Württemberg, im Rahmen der NewCome. Er richtet sich an Studierende und Mitarbeiter aller Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg und wird von der Hochschule Reutlingen in Kooperation mit der University Entrepreneurship Corporation der Karl-Schlecht-Stiftung organisiert.

Teilnehmer erlangen in praxisorientierten Seminaren betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, entwickeln innovative Geschäftsideen und setzen sie in einem Businessplan um. Das teamorientierte Konzept soll das Interesse der Studierenden am Unternehmertum fördern und das Gründungsklima an den baden-württembergischen Hochschulen verbessern. Die Schirmherrschaft für den NewBiz-Cup2.0 hat der Wirtschaftsminister von Baden-Württemberg, Ernst Pfister, übernommen. Gefördert wird das Projekt vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Für die Ausrichtung des Landesfinales zeichnet die L-Bank verantwortlich. Die Veranstalter der NewCome sehen für das Messekonzept beste Chancen, denn die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen fordern neue Unternehmenskonzepte. Auch durch die Zunahme im Dienstleistungssektor und die wachsende Zahl von Freiberuflern steigt die Nachfrage nach Existenzgründerberatung zu allen wichtigen Aspekten der Selbstständigkeit.

Aussteller-Catering:

Gaumenfreuden am Messestand

Ob großes Menü, kleiner Snack oder entspannte Kaffeepause - zu einem erfolgreichen Messeauftritt gehört auch das passende gastronomische Angebot. Für eine vielfältige und flexible Versorgung mit Speisen und Getränken auf den Messeständen der Neuen Messe Stuttgart sorgt seit 2007 das Cateringunternehmen ARA-MARK. Sei es die kulinarische Bewirtung der Besucher oder die Standparty nach einem anstrengenden Messetag die Aussteller können für jede Gelegenheit ein umfassendes Leistungsportfolio von ARAMARK in Anspruch nehmen. Neben leckeren Köstlichkeiten für den großen Appetit und kleinen Hunger stellt der Caterer auf Wunsch auch gastronomisches Equipment, wie beispielsweise Kaffeemaschine, Zapfanlage oder Geschirr, zur Verfügung. Darüber hinaus können Aussteller freundliches und qualifiziertes Servicepersonal für die kulinarische Betreuung am Stand gleich mit buchen.

"Die Aussteller profitieren von unserer langjährigen Erfahrung und internationalen gastronomischen Kompetenz", erklärt ARAMARK-Objektleiter Bernhard Garlin, verantwortlich für das gesamte Messe- und Kongresscatering in Stuttgart. "Wir stellen uns individuell und flexibel auf die Wünsche der Kunden ein und beraten sie kompetent bei ihrem kulinarischen Messeauftritt." Für die Aussteller bedeutet dies ein hohes Maß an Flexibilität, eine schnelle Reaktionszeit des Dienstleisters, außerordentliche Servicequalität sowie qualitativ hochwertige Speisen und Getränke, die zum Zugreifen animieren. Ob süß oder herzhaft, kalt oder heiß – ARAMARK hat das richtige Rezept, um seine Kunden gastronomisch in Szene zu setzen. Und das alles zu einem fairen Preis.



Messeaussteller profitieren von professionellem Catering.

EMV 2011:

Erfolgskonzept

Vom 15. – 17. März findet die EMV 2011, Europas führende Messe für Elektromagnetische Verträglichkeit, in Stuttgart statt. Renommierte Unternehmen, wie beispielsweise EM TEST, Phoenix Testlab, Frankonia, EMV GmbH, Rhode & Schwarz und Emco Elektronik, präsentieren dort ihre neuesten Produkte und Dienstleistungen.

Bereits im Jahr 2009 hat sich die Messe Stuttgart als Veranstaltungsort bewährt. Die Landeshauptstadt als wirtschaftsstärkste Metropolregion mit breitem Industriespektrum zieht Entscheider der Branche an. Die EMV 2011 knüpft an dieses Erfolgskonzept an und zeigt Spezialisten aus Elektrotechnik, Informationstechnik und Maschinenund Fahrzeugbau auf 3.600 Quadratmetern Innovationen und Trends.

Parallel zur Messe finden 36 Workshops statt. Ihr Fokus ist anwenderorientierten Themen gewidmet: Grundlagen für EMV-Einsteiger, Mess- und Prüftechnik, Normung, Schirmung und Medizintechnik.





Ökologisch bauen

Auf der Fachmesse CEP CLEAN ENERGY & PASSIVE-HOUSE dreht sich alles um Niedrigstenergiehäuser.

Europa ist auf dem Weg zum Niedrigstenergiehaus. So bestimmt es die EU-Gebäuderichtlinie 2010/31/EU, die seit Juli in Kraft ist und auf die nationalen Umsetzungen der Mitgliedsstaa-

ten wartet. Im Energiekonzept der Bundesregierung wird den europäischen Vorgaben in Ansätzen bereits Rechnung getragen. Die Politik sieht vor allem im klimaneutralen Neubau und in der enerKlimaneutral bauen: Auf der CEP gibt's dazu die nötigen Tipps.

getischen Sanierung des Gebäudebestands den "Schlüssel zur Modernisierung der Energieversorgung und zum Erreichen der Klimaschutzziele". Die ehrgeizige Vorgabe sieht vor, bis 2050 einen deutschlandweit nahezu klimaneutralen Gebäudebestand zu schaffen. Die Lösung stellen das Passiv- und Plusenergiehaus dar. Hier besteht noch großer Handlungs- und Entwicklungsbedarf. "Nagelneue Passivhäuser sind heute noch nicht ganz klimaneutral. 2050 sollen es alle Gebäude sein, also auch alle Altbauten. Da muss noch unendlich viel saniert werden!", konstatiert Johannes Laible, Herausgeber des Passivhaus Kompendiums.

Welche Baustoffe, Techniken und Technologien jetzt und künftig gefragt sind, darüber informiert vom 10. bis 12. Februar 2011 in Stuttgart die internationale Fachmesse mit Kongress CEP CLEAN ENERGY & PASSIVE-HOUSE.

INTERGASTRA 2012:

Auf Rekordkurs

Vom 11. bis 15. Februar 2012 findet die 26. Auflage der INTERGASTRA auf Europas modernstem Messegelände am Flughafen Stuttgart statt. Die Auftaktmesse der Branche bietet Hoteliers und Gastronomen eine maßgeschneiderte Kommunikations- und Informationsplattform, befindet sich im stetigen Wachstum und erweitert bereits zum dritten Mal in Folge ihre Hallenfläche.

"Die INTERGASTRA ist auf einem sehr guten Weg und wird in ihrer Bedeutung als Top-Branchentreff des deutschen Gastgewerbes weiter zunehmen. Das freut uns als ideeller Träger der Fachmesse sehr", erklärt Peter Schmid, Präsident des DEHOGA Baden-Württemberg. Bereits die 2010er-Auflage der INTERGASTRA brach alle Rekorde: Fast 1.000 Aussteller auf 80.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentierten ihre Neuheiten vor mehr als 80.000 Fachbesuchern aus allen Teilen des Landes sowie dem angrenzenden Ausland.







Serviceprofis: das Team von Schneider Metallbau.

Messe-Partner: Schneider Metallbau

Der Allrounder

Franky R. Schneider, Chef von Schneider Metallbau mit Firmensitz in der Region Stuttgart, versteht sich als Allrounder. Ein Talent, das er und die Mannschaft seines Unternehmens als Vertragspartner seit zehn Jahren auch in den Dienst der Neuen Messe Stuttgart stellen. "Auf der Landesmesse kümmern wir uns unter anderem um die fachgerechte Befestigung von schweren Maschinen mit Schraub- oder Fixankern gegen den Betonboden auf der AMB oder der Blechexpo", sagt Schneider. "Und darum, dass die dazu nötigen Bohrlöcher auch wieder ordentlich verschlossen werden." Zu den weiteren Aufgabengebieten zählen beispielsweise Wartungsarbeiten an Türen inklusive der jährlichen Sicht- und Funktionskontrolle, einer Art Türen-TÜV. Außerdem erledigt Schneider Metallbau viele kleinere Reparaturen. An eine besonders spektakuläre Aktion erinnert sich Schneider noch gut: "Das war die Montage der Schneegitter oben an den Standardhallen. Damit die weiße Pracht im Winter da bleibt, wo sie hingehört. Auf dem Dach."



Wo ist der Nabel der Messewelt?

Der Nabel der Messewelt liegt 270 km nordwestlich von Helsinki am Nordufer des Päijänne-Sees; in Jyväskylä. Dieser Meinung sind viele. Andere behaupten, er befände sich an der nordamerikanischen Atlantikküste, an den Ufern des Hudson. Detroit, Tokio, Shanghai, Salzburg, Hannover, Mailand, Genf, Köln, Stuttgart und Bad Salzuflen werden ebenso häufig genannt.

Für uns ist Mittelpunkt der Messewelt nicht in fernen Ländern, sondern stets ganz nah. Bei unseren Kunden.



bluepool GmbH

Messen I Events I Systeme I Equipment
Gaußstraße 4
D-70771 Leinfelden-Echterdingen
T +49 711 90214-0
F +49 711 90214-137
info@bluepool.de www.bluepool.de

Sie finden uns auch in Salzburg und Shanghai



Messe-Menschen (11): "Kennen Sie eigentlich ..."

Sandra Widmaier

Teamleiterin Technischer Service Gastveranstaltungen, Messe Stuttgart

Das Leben ist eine Baustelle, ganz besonders, wenn man im Technischen Service der Messe Stuttgart arbeitet. Ständig werden Messen auf- und wieder abgebaut. Damit dies alles reibungslos abläuft, benötigen Veranstalter, Projektleiter, Messebauer und Aussteller von Gastveranstaltungen eine zentrale Stelle, welche die technische Beratung bei der Planung und Umsetzung von Messen, Aktionärsversammlungen sowie anderen Events liefert. Dies ist das Metier von Sandra Widmaier, die als Teamleiterin, gemeinsam mit einem Meister und einer Fachkraft für Veranstaltungstechnik, zentrale Schnittstelle bei der Planung ist. "In die technische Beratung sind wir von an Anfang an mit eingebunden und schon bei der ersten Begehung der Lokalitäten

durch den Gastveranstalter mit dabei. Wir sind darüber hinaus für ihn aber auch Dienstleister und erstellen auf Wunsch auch Planungsgrundlagen, Detailpläne, Hallenübersichtspläne und holen behördliche Genehmigungen für den Standbau oder weitere Bauten ein", umreißt Widmaier die Hauptaufgaben ihrer Abteilung. Die Pläne dienen den Hallenmeistern und Vertragspartnern als Arbeitsgrundlage. Sind die Rahmenbedingungen abgesteckt, überwacht Widmaier den Aufbau der Veranstaltungen und überprüft, ob alle Sicherheitsvorschriften eingehalten wurden. Bei allen Veranstaltungen erfolgt am letzten Aufbautag vor Beginn eine Abnahme mit Behördenvertretern, Werkfeuerwehr und dem Gastveranstalter selbst. Die staatlich geprüfte Bautechnikerin Widmaier kam nach zehn Jahren in verschiedenen Architekturbüros 2002 als Technikreferentin für den Bereich Gastveranstaltungen zur Messe Stuttgart. Bedingt durch den Umzug auf das neue Messegelände, stieg die Zahl der Gastveranstaltungen stark an. Zusätzliche Mitarbeiter für diesen Bereich wurden eingestellt, Widmaier wurde 2009 Teamleiterin.

Die 41-Jährige zieht es an ihren freien Tagen in die Natur. In ihrer Freizeit bewirtschaftet sie ihren Biogemüsegarten, reist gern und ist eine passionierte Reiterin in einer Showreitgruppe: Die Mitglieder des Barockreitzentrums Heimsheim sind nicht im üblichen Reiteroutfit unterwegs, sondern treten mit ihren Friesen und Lippizanern in prunkvollen, selbst entworfenen und genähten Kostümen auf.

INTERVITIS VIENNA 2011:

Weinbaupolitik der EU im Fokus

Die INTERVITIS VIENNA, Wiener Tochterveranstaltung der Stuttgarter Fachmesse für Wein- und Obsttechnologie, lockt vom 10. bis 12. April 2011 Wein- und Obsthersteller vornehmlich aus Österreich und seinen Nachbarstaaten in die Donaumetropole. "Bereits Ende November, also zu Beginn der Aufplanung, liegt das Interesse der Unternehmen deutlich höher als 2008", freut sich Projektleiter Andreas Schnabel. "Die Aussteller zeigen bereits zu diesem frühen Zeitpunkt ein großes Interesse an der hochkarätigen, international ausstrahlenden Fachmesse." Veranstaltet wird die INTERVITIS VIENNA von der Messe Stuttgart in Kooperation mit dem Deutschen Weinbauverband sowie in fachlicher und ideeller Trägerschaft des Österreichischen Weinbauverbandes.

Ein zentrales Thema der nächsten INTERVITIS VIENNA ist mit Sicherheit die EU-Weinbaupolitik und deren Folgen für die betroffenen Winzer. Für den Austausch über Ländergrenzen hinweg organisieren der Österreichische und der Deutsche Weinbauverband ein hochwertiges Rahmenprogramm mit einer sogenannten Tasting Corner für Versuchsweine aus den Lehranstalten, dem Mitteleuropäischen Weinforum, Impulsreferaten führender Weinbauexperten und dem Österreichischen Weinbautag.

Zum richtigen Zeitpunkt

Die Europäische Union fördert von 2009 bis 2013 durch Stützungsprogramme mit mehr als fünf Milliarden Euro die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Weinwirtschaft. Mit ihrem Termin im April 2011 in der Mitte gelegen, kommt die INTERVITIS VIENNA für die kleinteilig strukturierte Weinwirtschaft Österreichs und seiner Nachbarländer zum richtigen Zeitpunkt. Gerade die Weinbauländer Mittelost- und Südosteuropas unternehmen derzeit große Anstrengungen, um technologische Rückstände aufzuholen.

Sicherheit + Automation 2011:

Praxisnähe

Am 15. März 2011 treffen sich wieder Konstrukteure und Konstruktionsleiter aus dem Maschinen- und Anlagenbau im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart, um sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich der sicheren Automation zu informieren

Unter dem Motto "Praktisch denken! Alle Schritte zur sicheren Maschine" stehen während der Sicherheit + Automation 2011 praxisnahe Vorträge von Spitzenreferenten rund um das Thema "Maschinensicherheit" und den dazu nötigen Prozessschritten auf dem Programm.



Konstrukteurstreff: Sicherheit + Automation.



Der ehemalige Motor-Teil der CMT widmet sich jetzt ebenfalls dem mobilen Reisen.

Neue Motorgalerie

Der "Motor-Teil" der Urlaubsmesse CMT startet 2011 mit einem veränderten Konzept durch.

Neues Konzept, neuer Standort: Der "Motor-Teil" der Stuttgarter CMT präsentiert sich vom 15. bis 23. Januar 2011 erstmals als "Motorgalerie" auf der 5.000 Quadratmeter großen Empore der Halle 1. Für die Premiere hat Projektleiter Matthias Balz drei Themenschwerpunkte vorgesehen: "Im Fokus stehen die bundesweit diskutierte E-Mobilität in Form von elektrischen Zweirädern, das Thema Caravan-Zugfahrzeuge mit Family-Vans und automobile Reisedestinationen."

Sinnvolle Synergien

Viele Reisemobilfahrer nehmen zusätzlich ein kleineres Gefährt mit in den Urlaub, um vor Ort beweglich zu bleiben. "Daher passen die gezeigten Pedelecs und E-Roller perfekt zur CMT und schlagen eine Brücke zwischen dem C- und M-Teil", beschreibt Balz die Synergien. "Zusätzlich bauen wir eine Teststrecke, auf der Besucher die ausgestellten Elektroräder und -roller vor Ort gleich ausprobieren können."

Ein weiteres Highlight der neuen Motorgalerie widmet sich dem Thema Caravan-Zugfahrzeuge. In Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Camping, Cars & Caravans sind dort die Gewinner des "König-Kunde-Awards" des Stuttgarter Fachmagazins in der Kategorie "Caravan-Zugfahrzeuge" zu sehen sowie aktuelle "Wunsch-Fahrzeuge" der Leserschaft. Zugesagt haben die Automobilhersteller Audi, BMW, Kia, Mercedes und VW.

"Mit dem neuen Konzept ist der M-Teil der CMT jetzt noch stärker ein Bindeglied zwischen dem Caravaningund dem Touristikangebot der Messe", erklärt Balz. "Aus diesem Grund präsentiert die Messe Stuttgart auf der Motorgalerie auch automobile Reiseziele." Zu bestaunen gibt es dort außerdem eine Übersicht über den "Automobilsommer 2011" (siehe hierzu auch Seite 12) sowie eine Präsentation des Reisemobil- und Caravan-Herstellers Hymer, der für 2011 die Eröffnung eines firmeneigenen Museums plant, und auf der CMT schon einmal vorab Einzelstücke aus seiner exquisiten historischen Sammlung präsentiert.

Der Deutsche Camping-Club (DCC) zeigt auf der Motorgalerie ebenfalls Flagge. Dort beantworten DCC-Fachleute kompetent alle Fragen rund um das Thema Camping und geführte Campingreisen.





Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Messe Stuttgart, ist für die Internationalisierung des Unternehmens zuständig. Langfristig sollen 40 Prozent des Gesamtumsatzes durch das Auslandsgeschäft generiert werden.

Schwerpunkt Internationalisierung

Message-Gespräch mit Roland Bleinroth, Geschäftsführer Landesmesse Stuttgart.

? Im Januar 2011 sind Sie fünf Jahre als Geschäftsführer der Messe Stuttgart im Amt und dort dezidiert auch für die Internationalisierung des Unternehmens zuständig. Wie fällt Ihre Zwischenbilanz aus?

! Durchaus positiv. Die Messe Stuttgart zählt zwar nicht zu den Pionieren im Auslandsgeschäft, hat aber gerade deshalb den Vorteil, aus den Fehlern ihrer Vorgänger lernen zu können. Deswegen geht bei uns die Internationalisierung schneller, kostengünstiger und effektiver vonstatten, als bei anderen deutschen Messegesellschaften, die teilweise sehr viel Lehrgeld bezahlen mussten.

? Sie haben in den letzten fünf Jahren das Auslandsgeschäft enorm forciert. Mit welchem konkreten Ergebnis?

! Unser primäres Anliegen war eine Steigerung des Inboundgeschäfts, also dem Zuwachs bei der Beteiligung ausländischer Aussteller und Besucher an Messen am Standort Stuttgart. Mit dem Umzug auf das neue Messegelände hat sich die Anzahl ausländischer Aussteller bei den relevanten Messen deutlich gesteigert. Bei einzelnen Veranstaltungen wie der AMB, der R + T, der INTERVITIS INTERFRUCTA und der Vision gab es signifikante Zuwächse. Auf der Besucherseite konnten wir bei den ausländischen Gästen ebenfalls um rund 50 Prozent zulegen.

? Worauf führen Sie diese sehr gute Entwicklung zurück?

! Erstens auf den konsequenten Ausund Umbau unseres Auslandsvertreternetzes. Hatten wir vor fünf Jahren noch 32 Auslandsvertretungen weltweit, sind es aktuell 42. Zweitens auf die Schaffung des neuen Unternehmensbereichs International Business Development, der sich systematisch und intensiv mit der Erschließung neuer Märkte und Messethemen beschäftigt. Und drittens auf das konsequente Miteinbeziehen von Auslandsstrategien in die Arbeit jedes Messe-Projektteams. Alles zusammen hat in kurzer Zeit diese erfreulichen Ergebnisse gezeitigt.

? Stichwort "Outboundgeschäft" … ! Auch dort hat sich in den letzten Jahren viel getan. Von zahlreichen erfolgreichen Stuttgarter Fachmessen wie der INTERVITIS INTERFRUCTA, der R+T, der Interbad gibt es bereits erfolgreiche Ableger im Ausland. Aktuell haben wir in China eine Tochtergesellschaft, Messe Stuttgart China, gegründet und ein Kooperationsabkommen mit der Messe Nanjing geschlossen. Ziel der Zusammenarbeit ist der Ausbau des Chinageschäftes der Messe Stuttgart. In Shanghai sind wir bereits mit einem Ableger der R + T präsent, haben vor den Toren Pekings die AGMET, eine landtechnische Ausstellung, veranstaltet, arbeiten an einem Ableger der AMB in China und an weiteren Themen.

? Wo liegen weitere Schwerpunkte Ihrer Internationalisierungsoffensive? ! Überall da, wo wir für unsere klar definierten Fachmessethemen einen attraktiven Markt finden. Also beispielsweise in der Türkei, einem der wichtigsten Wachstumsmärkte Europas, wo wir seit letztem Jahr auch mit lokalen Messen aktiv sind. Weitere wichtige Märkte sind China, Indien, der Mittlere Osten, Russland und die USA. Wir haben uns ambitionierte Ziele gesteckt. Spätestens 2018 soll der Auslandsumsatz, Inbound- und Outboundgeschäft zusammengerechnet, 40 Prozent zum Gesamtumsatz der Messe Stuttgart beitragen. Wie es aussieht, werden wir dieses Ziel aber bereits bedeutend früher erreichen.



Hotel GENO - Tagungszentrum des BWGV ...wo tagen leben heißt!



Steckfeldstraße 2 70599 Stuttgart

Hotel GENO -

Fon: +49 711 45 81-0 Fax: +49 711 45 81-32 09

Tagungszentrum des BWGV

www.hotel-geno.de hotel stuttpart@bwgv-hotel.de



Das Tagungszentrum des 8WGV in Stuttgart, Mitglied der TOP 250 Tagungshotets, besticht vor Allem durch seine zentrale Lage. Sowotti das Messe- und Kongressgelände, als auch der Flughafen liegen in unmittelbarer Nähe Die Innenstadt Stuttgarts kann in etwa 20 Minuten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Direkte Anbindung an die A8 und die 827 sorgen für angenehm kurze Wege im Minutenbereich.

- + zentral und doch im Grünen
- + 24 großzügige, klimatisierte Veranstaltungsritume mit Tageslicht für max. 200 Personen
- kostenfreie Parkplätze
- modernste Tagungstechnik mit WLAN via Hot Spot
- 148 komfortable Gästezimmer
- eine leichte, fagungsgerechte Welfoodküche
- ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verh

 ältnis

sowie eine angenehme. Almosphäre und persönliche Betreitung für litre erfolgreiche Veranstaltung.



Entdecken Sie das Wohlfühl-Flair!

Ein Haus mit Atmosphäre und Ausstrahlung, ein Haus zum Wohlfühlen und Entspannen. Der Standort ist ideal, nah am Puls der Landeshauptstadt Stuttgart, nur wenige Kilometer bis zur City, direkt bei der Autobahn München-Karlsruhe-Frankfurt, in Nachbarschaft zum Stuttgarter Flughafen und zum Musical Zentrum.

Erwarten Sie viel vom Hotel Filderland! Hier fühlen Sie vom ersten Augenblick das attraktive Flair eines modernen Stadthotels.

Ihr Hotel Filderland heißt Sie herzlich willkommen.





Ihr Messe Wohnort

Nur 15 min von der Neuen Messe entfernt

**** balladins SUPERIOR Hotel Residence



- 135 geräumige Zimmer, inklusive 15 Deluxe Studios mit Klimaanlage, Zimmer mit Kitchenette auf Anfrage
- · reichhaltiges Frühstücksbuffet
- "red'n blue" Bar & Restaurant
- Kostenfreie Benutzung unserer Sauna und des Fitnessraums
- kostenfreie Benutzung der Hoteltiefgarage
- kostenfreies W-Lan

Calwer Straße 16-18, 71063 Sindelfingen

Tel.: + 49 (0) 7031 933-0 Fax.: + 49 (0) 7031 933-100

Internet: www.balladins-sindelfingen.de E-Mail: mail@balladins-sindelfingen.de



inneneinrichtungssysteme präsentationssysteme MIT KLEINEM BUDGET ZUM GROSSEN ERFOLG. ZEIGEN SIE IHRE STÄRKE AUF DER MESSE. Wer Wichtiges zu sagen hat muss sich auf der Messe präsentieren. Wir liefern erfolgreiche Messebausysteme für jedes Budget. Entscheiden Sie sich für OCTANORM. info@octanorm.de ** www.octanorm.com

OCTANORM **



Messen - Märkte



Wer sich einen Oldtimer als attraktive Geldanlage zulegen will, sollte sich dabei von Profis eingehend beraten lassen.

Retro Classics 2011: Wertanlage Oldtimer

Gold in der Garage

Wenn es in der Weltwirtschaft wieder mal kriselt, rücken Sachwerte als Geldanlage in den Vordergrund. Außer Immobilien und Kunstgegenständen stehen klassische Automobile derzeit hoch im Kurs. Mancher Autoliebhaber mit dem nötigen Budget und einem trockenen Extrastellplatz investiert sein Erspartes in das so genannte Garagengold. Ein Grund, warum der Oldtimermarkt in letzter Zeit in Bewegung gekommen ist: Laut dem Deutschen Oldtimer-Index (DOX) verzeichneten Liebhaberfahrzeuge im vergangenen Jahrzehnt eine durchschnittliche Wertsteigerung von über 70 Prozent. Andere Quellen sprechen von einem aktuellen Zuwachs von 7,5 Prozent pro Jahr. Im Mai 2009 erzielte ein Ferrari 250 Testa Rossa, Baujahr 1957, den höchsten Auktionspreis aller Zeiten für ein Automobil: 12,43 Millionen Dollar. Auch der gute alte Käfer besitzt Potenzial, wenngleich in einer anderen Preisklasse: Modelle aus den späten Sechzigern konnten ihren Wert innerhalb von zehn Jahren fast verdoppeln.

Youngtimer, also ältere Fahrzeuge, die noch nicht das Oldtimeralter von 30 Jahren erreicht haben, zählen auf der Retro Classics in Stuttgart vom 10. bis 13. März 2011 zu den besonders begehrten Spekulationsobjekten. In der Anschaffung relativ günstig, werden hier mitunter erstaunliche Wertzuwächse erzielt - bei Topmodellen bis zu zehn Prozent jährlich. Deutsche Marken wie Mercedes oder Porsche sind dabei, gute Pflege vorausgesetzt, eine (fast) sichere Anlage. Auch Modelle von Aston Martin oder Jaguar gelten als krisenfest. In der Regel erzielen Renn- und Sportwagen höhere Renditen als Limousinen. Preise für Formel-1-Fahrzeuge oder seltene Prototypen übersteigen inzwischen häufig die Millionengrenze. Entscheidend ist, dass sich die Fahrzeuge im Originalzustand befinden. Versteckte Unfallschäden, nicht serienmäßige Motoren oder Lackierungen mindern den Wert des Fahrzeuges und erschweren seinen Wiederverkauf. Wie bei allen Gebrauchten gilt: Augen auf beim Autokauf.

Messen + Ausstellungen 2011 - 2012





15. Echtdampf-Hallentreffen

Ausstellung - Fahrbetrieb

Echtdampf-Hallentreffen 14. - 16.01.2011 Messe Karlsruhe



30. Motek

Die internationale Fachmesse für Montage-, Handhabungs-technik und Automation 10. - 13.10.2011





5. Bondexpo

Die Fachmesse für industrielle Klebtechnologie 10. - 13.10.2011 Messe Stuttgart



5. Microsys Die internationale Fachmesse für Die Fachmesse für Mikro- und Blechbearbeitung, Fügetechnologie, Lackieren und Beschichten 21. – 24.01.2011 Nanotechnik in der Entwicklung, Produktion und Anwendung 10. – 13.10.2011 Codissia Messe Komplex, India



10. Control Italy

2. Fabtec

Die Fachmesse für Qualitätssicherung 24. - 26.03.2011 Messe Parma / Italien



Messe Stuttgart 17. Druck+Form

Die Fachmesse für die grafische Industrie - 15.10.2011 Messe Sinsheim



10. Motek Italy

Die Fachmesse für Montageund Handhabungstechnik Messe Parma / Italien



21. Fakuma

Die internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung 18. - 22.10.2011 Messe Friedrichshafen



17. Faszination Modellbau **KARLSRUHE**

Ausstellung für Modellbahnen und Modellsport 24. – 27.03.2011 Messe Karlsruhe



10. Faszination Modellbau FRIEDRICHSHAFEN

Ausstellung für Modellbahnen und Modellsport 04.11. - 06.11.2011 Messe Friedrichshafen



7. Control France

Die Fachmesse für Qualitätssicherung 05. - 08.04.2011 Eurexpo. Lvon /



4. Faszination Modellbau BREMEN

Ausstellung für Modellbahnen und Modelispo





8. Motek France

Die Fachmesse für Montageund Handhabungstechnik 05. – 08.04.2011

Eurexpo, Lyon / Frankreich



2. QualiPro

Die Fachmesse für Qualitätssicherung in der Produktion 22. – 25.11.2011 Messe Westfalenhallen

Dortmund



13. Agri Historica

Traktoren - Teilemarkt -Vorführungen 16 - 17 04 2011 Messe Sinsheim



26. Control

Die internationale Fachmesse für Qualitätssicherung 08. – 11.05.2012





25. Control

Die internationale Fachmesse für Qualitätssicherung 03. - 06.05.2011 Messe Stuttgart



Die Fachmesse für Montageund Handhabungstechnik Mai 2012 Messezentrum Jönköping / Schweden



11. Optatec

Die internationale Fachmesse optischer Technologien, Komponenten, Systeme und Fertigung für die Zukunft 22. – 25.05.2012 Messegelände Frankfurt / M.



Messe Friedrichshafen 10. Blechexpo

Internationale Leitmesse für mobile Elektronik

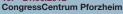
18. Car+Sound

Die internationale Fachmesse 06. - 09.06.2011 Messe Stuttgart



3. Stanztec

Die Fachmesse 19. - 21.06.2012





3. Schweisstec

Die internationale Fachmesse für Fügetechnologie 06. - 09.06.2011 Messe Stuttgart



28. IMA

Internationale Modellbahn-Ausstellung **22. - 25.11.2012** Messegelände Köln



Control China

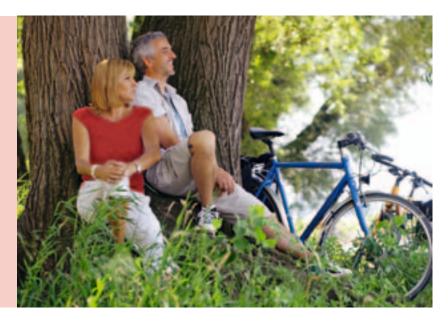
Die Fachmesse für Qualitätssicherung - 25.08.2011 Intex Shanghai / China



365 Tage Erreichbarkeit www.schall-virtuell.de 690.000 Zugriffe im Monat!







Fahrrad- & ErlebnisReisen mit Wandern 2011:

Aktivurlaub in Premiumqualität

Am ersten CMT-Wochenende, 15. und 16. Januar 2011, startet die Fahrrad- & ErlebnisReisen mit Wandern. Die Sonderausstellung steht 2011 unter dem Motto "Qualität", das sich wie ein Leitmotiv durch die beiden Messetage zieht. "Qualität ist das A und O für das Gelingen einer Radreise oder eines Radausflugs", weiß Erich Kimmich, Landesgeschäftsführer des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) in Baden-Württemberg und Partner der Messe. "Sie ist Voraussetzung für Sicherheit, Langlebigkeit, Komfort und Spaß beim Fahrradfahren. Das fängt an beim Kauf eines

hochwertigen Fahrrads beim Fachhändler. Dazu gehören funktionelle Komponenten, Packtaschen, Nabendynamo und andere Ausrüstung", sagt der Fachmann. Qualität spiele auch bei der Planung einer Tour, der Nutzung entsprechender Portale oder technischer Geräte sowie der Suche nach der richtigen Unterkunft eine Rolle. Die Nachfrage nach hochwertigen Produkt- und Dienstleistungsangeboten sei groß. Das Fahrrad sollte in Größe und Funktion passen, bequem sein, Sicherheit gewährleisten, spurtreu fahren sowie wartungs- und reparaturfreundlich sein. "Speziell deutsche HerImmer mehr Deutsche entscheiden sich für eine Radreise als Urlaub.

steller, zum Teil auch aus Baden-Württemberg, bieten Außergewöhnliches", versichert Kimmich. "Wer individuelle Produkt- und Dienstleistungsangebote von Qualitätsanbietern sucht, wird auf der Fahrrad- & ErlebnisReisen mit Wandern 2011 findig."

Beim ADFC Bundesverband hat man eine starke Nachfrage nach radtouristischen Angeboten in Deutschland festgestellt. "Vor allem die sogenannten Premiumradrouten sind aktuell sehr gefragt", sagt Tourismusreferent Dr. Wolfgang Richter. "Bei der Planung einer Fahrradtour hat man als Radfahrer mittlerweile die Oual der Wahl", erklärt Kimmich. Insgesamt gibt es derzeit mehr als 200 Radfernwege in ganz Deutschland. "Mit einem Klick auf www.adfc-tourenportal.de können sich Radurlauber oder Freizeitradler einen Überblick verschaffen", so der Fachmann weiter. Hier findet wirklich jeder die für ihn passende Tour.

"Die Sonderausstellung Fahrrad-& ErlebnisReisen mit Wandern wird auch 2011 wieder ein voller Erfolg werden", ist Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Messe Stuttgart, überzeugt. Die Veranstaltung war bereits im vergangenen Jahr mit knapp 30.000 Besuchern überdurchschnittlich gut frequentiert. Für den kommenden Januar rechnet der Messechef mit mindestens ebenso vielen Besuchern in den Hallen auf den Fildern.



Wir schenken reinen Erfolg ein!

Denn nur mit besten Zutaten gelingt Ihr Kongress: Weltberühmte Architektur, Top-Service in City-Lage und optimale Infrastruktur. Unsere klaren Vorteile überzeugen Sie hier:

www.liederhalle-stuttgart.de



Fairer Handeln

Die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit (SEZ) will Menschen für globale Themen sensibilisieren.



Die SEZ organisiert gemeinsam mit der Messe Stuttgart die Kontaktbörse FAIR HANDELN.

Reicher Norden, armer Süden: Das Wohlstandsgefälle gehört zu den großen wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen unserer Zeit. Frieden, Gerechtigkeit und Klimaschutz sind nur einige wichtige Aspekte der Globalisierung, für die nachhaltige Lösungen gefunden werden müssen. Das Land Baden-Württemberg weiß schon lange um die Bedeutung der internationalen Verflechtungen und hat deshalb vor fast 20 Jahren die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit (SEZ) gegründet. Die gemeinnützige und unabhängige Einrichtung soll die Menschen im Land für globale Themen und die Bedeutung der Entwicklungszusammenarbeit sensibilisieren. Unter dem Motto "Verantwortung für unsere eine Welt. Not lindern. Gerechtigkeit fördern." wirkt die SEZ als Service- und Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Themen Entwicklungszusammenarbeit und Nachhaltigkeit.

Die SEZ organisiert dazu zahlreiche Veranstaltungen und Projekte, gibt Impulse und Hilfe bei der Umsetzung von Ideen zu Nord-Süd-Themen in Schule und Jugendarbeit. Für alle Interessierten bietet die SEZ eine qualifizierte Beratung über die Möglichkeiten des persönlichen Engagements wie den Anderen Dienst im Ausland oder den "Entwicklungsdienst". Darüber hinaus initiiert und fördert die Stiftung zahlreiche private, kommunale und regionale Aktivitäten im Land und unterstützt den Gedankenaustausch in Form

von Diskussionsrunden und Symposien mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. "Unsere Zukunft wird von vielen globalen Faktoren bestimmt. Auf manches hat der Einzelne keinen Einfluss. Anderes kann er selbst bestimmen – mit globalen Auswirkungen, wenn genug andere es ihm gleich tun. Gefragt ist jedoch jeder von uns, er muss seinen Grundstein selbst legen, um unserer Welt in Zukunft ein gerechteres Gesicht zu geben", erklärt Dr. Karl-Hans Schmid, Geschäftsführender Vorstand der SEZ.

Eines der Hauptanliegen der SEZ ist es, die entwicklungspolitisch Aktiven in Baden-Württemberg zu vernetzen und sie in ihrem Handeln zu fördern und zu stärken. Im Wissensaustausch entstehen neue Impulse. Ideen werden konkret. Über die Plattform Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (www.sez.de) können sich Interessierte im Internet vernetzen und Initiativen ihre Veranstaltungen im landesweiten Kalender bekannt machen. Auch die von der SEZ und der Messe Stuttgart veranstaltete FAIR HANDELN, Internationale Messe für Fair Trade und global verantwortungsvolles Handeln, ist eine Plattform zur Vernetzung von Akteuren und Interessierten des fairen Handels und globaler Nachhaltigkeit.

Vom 14. bis 17. April 2011 präsentiert sich die FAIR HANDELN als internationale Informations- und Kontaktbörse. Die Messe informiert über

fair gehandelte Waren und erschließt neue Absatzmärkte. "Schokolade, Kaffee oder Rosen sind Produkte unseres Alltags, deren Herstellung die Mehrheit der Bevölkerung beim Kauf nicht bedenkt. Wir ahnen nicht, dass dafür Kinder wie Sklaven in Kakaoplantagen Westafrikas schuften oder Arbeiterinnen von Blumenplantagen in Südamerika schutzlos Pestiziden ausgesetzt sind. Wer zahlt den wahren Preis für unseren Konsum? Gerechtigkeit verlangt, niemandem zu schaden und jedem Recht zuteil werden zu lassen", gibt Dr. Schmid zu bedenken. Die Messe FAIR HANDELN zeigt Möglichkeiten für den verantwortungsvollen Einkauf und dient als Verkaufsplattform für den fairen Fach- und Einzelhandel.



Bewusst einkaufen: fair gehandelter Kaffee.

31 Message 1 | 2011



Im Herzen der Stadt

günstige Verkehrsanbindung

eigene Hotelgarage

Gourmet-Frühstücks-Buffet

U-Bahn zur Messe

Business-Zimmer mit Internet-Zugang

Hotel Unger
Kronenstraße 17
70173 Stuttgart
Telefon: (0711) 20 99-0
Telefax: (0711) 20 99-100
E-Mail: info@hotel-unger.de

Messen - Märkte

HAUS HOLZ ENERGIE 2011:

Informationsbörse

Die große Energie- und Baumesse HAUS HOLZ ENERGIE (15.–17. April 2011 ist eine ideale Informationsplattform für Haus- und Wohnungseigentümer, die umbauen, sanieren, modernisieren wollen oder den Bau oder Kauf einer Immobilie planen. Etwa 150 Aussteller zeigen auf den Fildern sinnvolle Produkte und Dienstleistungen rund ums Haus. Das tägliche kostenlose Vortragsprogramm in der Messehalle 8 ist ein zusätzlicher Publikumsmagnet.

2011 kooperiert der Veranstalter, die Peter Sauber Agentur Messen und Kongresse GmbH, erstmals mit dem Haus- und Grundbesitzerverein e.V. Haus & Grund Stuttgart. Der Verband vertritt 19.000 Immobilieneigentümer aus der Region, berät Immobilienbesitzer an einem eigenen Stand und gestaltet das Vortragsprogramm am ersten Messetag. Themen sind dort der alters-



Auf der HAUS HOLZ ENERGIE dreht sich alles ums richtige Bauen und Sanieren.

gerechte Umbau von Gebäuden, Finanzierungsfragen und die richtige Beauftragung von Handwerkern. Die Beiträge an den anderen Messetagen beschäftigen sich mit den Themen "Energieverbrauch" und "Energieversorgung".

Der Kauf einer Eintrittskarte berechtigt darüber hinaus zum Besuch der parallel stattfindenden Frühjahrsmessen GARTEN, Slow Food, FAIR HANDELN, i-Mobility sowie der Internationalen Mineralien- und Fossilienbörse.

Consense 2011: Fachmesse und Kongress

Vielversprechende Investitionen

Für die Bau- und Immobilienbranche sind das werthaltige Bauen und Betreiben von Immobilien ein wesentlicher Impulsgeber. Wichtige Trends, wegweisende Entwicklungen und nachhaltige Zukunftsperspektiven zeigt die Consense 2011, internationale Fachmesse und Kongress für nachhaltiges Bauen, Investieren und Betreiben, am 29. und 30. Juni 2011 in der Neuen Messe Stuttgart. Fachmesse und Kon-

gress sind 2011 laut dem Veranstalter Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) noch mehr als bisher auf das internationale Publikum zugeschnitten. Das "FachForum Sonnenschutz" wird ausgebaut, dazu kommen weitere attraktive Themenparks, beispielsweise in Zusammenarbeit mit dem ift Rosenheim der Schwerpunkt "Nachhaltig bauen mit Fenstern und Fassaden".

Das nachhaltiges Bauen und Betreiben von Immobilien stehen im Zentrum der Consense.





Die Stuttgarter Fachmesse MEDIZIN ist seit Jahren eine der wichtigsten Informationsveranstaltungen für das Gesundheitswesen in Süddeutschland.

Alles für den Notfall

Stuttgarter MEDIZIN bietet Ärzten und Praxispersonal vom 28. bis 30. Januar neue Impulse.

Die Stuttgarter MEDIZIN ist eine der wichtigsten Veranstaltungen für das Gesundheitswesen in Süddeutschland. Messe Stuttgart und die Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, ideeller Träger und Veranstalter des parallel stattfindenden Ärztekongresses, setzen bei dem Branchentreff erstmals auf ein jährlich wechselndes Schwerpunktthema – zum Auftakt: Notfallmedizin. Zu diesem Thema präsentieren die Veranstalter im Rahmen der Messe eine Ausstellung mit Fahrzeugen des Sanitätsdienstes im Bevölkerungsschutz sowie einen Rettungshubschrauber der DRF Stiftung Luftrettung. Außerdem wird der Schwerpunkt Notfallmedizin in rund 20 der 47 Kongressvorträge thematisiert.

Neue Akzente setzen

"Gemeinsam mit unserem Partner, der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, präsentieren wir erstmals einen thematischen Schwerpunkt, der sich wie ein roter Faden durch die dreitägige Veranstaltung zieht", erklärt Andreas Wiesinger, Bereichsleiter und Prokurist der Messe Stuttgart. "Wir wollen das Konzept der MEDIZIN qualitativ weiterentwickeln. Deshalb setzen wir bewusst auf neue Akzente und stärken so deutlich die fachliche Tragweite der MEDIZIN."

ist der 46. Kongress der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, der vielfältige Möglichkeiten zum fachlichen Austausch und zur beruflichen Weiterentwicklung bietet. Bis zu 22 Fortbildungspunkte können Ärzte an den drei Veranstaltungstagen sammeln und so ihrer gesetzlichen Nachweispflicht zur fachlichen Fortbildung nachkommen.

Die Bandbreite der Vorträge und praktischen Übungen reicht von Reisemedizin über Wundmanagement bis hin zu Updates für einzelne Fachdisziplinen und Arbeitsschutz in der Praxis. Wichtiger Bestandteil des Kongresses ist das Sonographieforum. Die Plattform bietet den Besuchern die Möglichkeit, ihr Fachwissen bei Vorträgen und praktischen Übungen zu erweitern.

Die Veranstalter erwarten rund 180 Aussteller zur MEDIZIN. Die Unternehmen stellen Trends im Gesundheitswesen vor und präsentieren den Ärzten und dem Praxispersonal Produktneuheiten – zum Beispiel aus den Bereichen Arzneimittel, Diagnostika, Praxiseinrichtung, Medizin- und Labortechnik. Auch die Bezirksärztekammer Nordwürttemberg und die Landesärztekammer Baden-Württemberg werden wieder mit einem Informationsstand als Treffpunkt und Kommunikationsplattform auf der Ausstellung vertreten sein.



SALESFOLDER KATALOGE KALENDER



BERTSCH KG MEDIENPRODUKTION

FRIEDRICH-LIST-STRASSE 4

70771 LEINFELDEN- ECHTERDINGEN

TEL. 0711/79 68 86 FAX 0711/7 97 98 10

EMAIL: KONTAKT@BERTSCH-MEDIA.DE

33 Message 1 | 2011



Transparent und günstig

Exchange Traded Funds bieten gestreutes Risiko bei niedrigen Kosten. Sie sind ein wichtiges Thema auf der Invest.

Investmentfonds sind derzeit bei den Anlegern sehr beliebt. Grund: Sie versprechen eine gute Rendite bei überschaubarem Risiko. Kräftig am Gewinn zehren jedoch die Kosten. Bis zu fünf Prozent des eingezahlten Kapitals betragen die Gebühren bei den Fonds, die von Spezialisten aktiv gemanagt und täglich neu bewertet werden müssen. Diese Arbeit kostet Geld, das der Käufer über den sogenannten Ausgabeaufschlag bezahlt.

Anders bei den Exchange Traded Funds (ETF): Sie werden nicht aktiv gemanagt, sondern bilden lediglich einen Index ab, daher auch ihr Zweitname Indexfonds. Ein ETF auf den Deutschen Aktienindex (DAX) beispielsweise setzt sich aus den Aktien der 30 Unternehmen zusammen, die in diesem Index abgebildet werden. Speziell ausgebildete Fondsmanager werden für diese Art der Börsengeschäfte nicht benötigt, das senkt die Gebühren enorm.

Run auf Exchange Traded Funds

Indexfonds bieten damit den für Fonds typischen Vorteil der Risikostreuung, jedoch bei deutlich niedrigen Kosten. "ETFs sind sehr beliebt, weil sie transparent, kostengünstig und leicht verständlich sind", erklärt Michael Görgens, Leiter Fonds/ETF-Handel der Börse Stuttgart. Vermutlich auch deshalb verzeichnet die Börse Stuttgart aktuell einen wahren Run auf die kostengünstigen Papiere: Mit rund

3,9 Milliarden Euro in den ersten drei Quartalen 2010 waren die Umsätze um über 50 Prozent höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. "Nur wenige aktiv gemanagte Fonds schneiden langfristig wirklich besser als der Vergleichsindex ab. Ein Indexfonds dagegen ist zwar nie besser als sein Index, aber halt auch nicht schlechter", beschreibt Michael Görgens einen wesentlichen Vorteil.

Indexfonds werden an der Börse gehandelt und beispielsweise über Direktbanken oder Onlinebroker erworben. Dabei können Privatanleger auch gleich den gewünschten Handelsplatz angeben. "Mit dem 2009 eingeführten Qualitätssegment ETF Bestx hat die Börse Stuttgart ihr Angebot für Privatanleger weiter optimiert, indem sie die besten Preise und die höchste Ausführungssicherheit während der regulären Börsenhandelszeiten gewährleistet", verspricht der ETF-Spezialist Görgens.

Schwierig könnte es für den Anleger bei der Auswahl des richtigen ETF werden. Mittlerweile gibt es nämlich rund 1.000 Indexfonds, und das auch noch gleich in mehreren Risikoklassen. Ob in Aktien, Rohstoffen, Anleihen, Kreditderivaten oder den Geldmarkt, die Entscheidung für ein EFT will gut überlegt sein.

Eine sinnvolle Hilfestellung bei der Auswahl kann der ETF-Award sein, der im Herbst 2010 von der Börse Stuttgart und dem EXra Magazin ausgerichtet wurde. Dabei belegte db xtrackers, die ETF-Marke der Deutschen Bank, den ersten Platz in den Kategorien bester ETF-Anbieter, Website und Innovationskraft. In den Kategorien Service und Produktpalette setzte sich iShares gegen die Konkurrenz durch, während ComStage bei der Kostenstruktur den Spitzenplatz belegte. Bei der Wahl zum ETF des Jahres 2010 landete der iShares JP Morgan \$ Emerging Markets Bond auf Platz 1.

Informatives Rahmenprogramm

Detaillierte Informationen zu den börsengehandelten Indexfonds sowie allen weiteren Produkten des Finanzmarktes gibt es auch auf der Invest, Deutschlands größter Messe für Finanzen und Geldanlagen, die vom 18. bis 20. März 2011 in der Neuen Messe Stuttgart stattfindet. Die Invest richtet sich sowohl an den institutionellen als auch an den privaten Anleger und lockt Besucher traditionell mit einem umfangreichen Rahmenprogramm inklusive Vorträgen, Foren, Seminaren und Workshops.

Unter den mehr als 200 Ausstellern finden sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche bekannte Namen wie Cortal Consors, die Sparkassen Finanzgruppe, W&W Asset Management, Flatex oder CMC Markets. Auf der Invest vertreten sein werden natürlich auch alle führenden ETF-Anbieter, die gern alle Fragen zu dem auch für den Privatanleger interessanten Produkt beantworten.



Die Fastener Fair Stuttgart soll noch mehr Besucher anziehen.

Fastener Fair Stuttgart 2011:

Großes Potenzial

Für den Industriesektor der Verbindungs- und Befestigungstechnologie ist die Fastener Fair Stuttgart vom 22. bis 24. Februar 2011 der zentrale Branchentreffpunkt. Der neue Messeveranstalter, Mack Brooks Exhibitions, hat es sich zum Ziel gesetzt, den Bekanntheitsgrad des größten europäischen Fachforums für Befestigungs- und Verbindungstechnologie vor allem in Deutschland und den angrenzenden Ländern noch weiter auszubauen. "Wir sehen großes Potenzial, die Besucherzahl der Fastener Fair Stuttgart nachhaltig zu steigern", erklärt Susanne Rauberger, Messedirektorin, im Namen von Mack Brooks Exhibitions. "Mit Stuttgart hat die Messe einen idealen Standort, inmitten einer für die Branche besonders wichtigen Region."

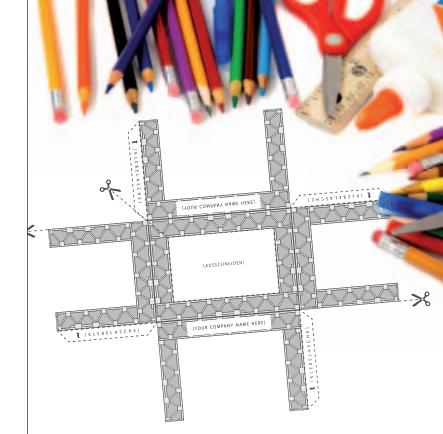
MEDTEC Europe 2011:

Wachstumsmarkt

Zehn Jahre MEDTEC Europe in Stuttgart – und die internationale Fachmesse für Medizintechnik ist weiter auf Wachstumskurs. 2010 belegte die MED-TEC zusammen mit den begleitenden Veranstaltungen SüdTec, RapidWorld und 3C rund 15.000 Quadratmeter in den Hallen 2, 4, 6, und 8. Für 2011 ist eine neue Begleitmesse geplant: die DesignMed, mit der Hersteller von medizintechnischen Elektronikkomponenten in das erfolgreiche Messekonzept eingebunden werden sollen. "Wir rechnen für diesen Bereich mit rund 100 Ausstellern", erklärt Gregor Bischkopf, Messemanager des US-amerikanischen Veranstalters Canon Communications LLC. "Unser Ziel ist es, mit den Fachmessen in Stuttgart die komplette Wertschöpfungskette der Medizintechnik-Zulieferer abzudecken."

Die MEDTEC Europe findet seit zehn Jahren in Stuttgart statt.





Natürlich können Sie versuchen, Ihren Messestand selbst zu basteln ... *

... oder Sie kommen gleich zu uns.



Messe Stuttgart



Offizieller Vertragspartner

Seit 30 Jahren kompetenter Partner schwäbischer Spitzenwirtschaft und Ihr Full-Service-Spezialist für Messebau, Ausstellungen und Events. Mehr Infos auf unserem neuen Web-Auftritt www.ms-messebau.de

* {Übrigens: Die Bastelvorlage gibt es auf unserer Homepage zum Download. Und wenn Sie keine Lust auf Basteln haben, können Sie sich dort von unserem Portfolio und unseren Referenzen überzeugen lassen.}

Stammsitz Albstr. 9 73765 Neuhausen **Planungsteam Systemwelten** Dreifelderstr. 50 70599 Stuttgart



Tel.: 07158 - 90 24 -0 **Fax:** 07158 - 90 24 -26 www.ms-messebau.de

Erfolgsprojekt Sicherheit

Die Stuttgarter Elektro- und Elektronikfachmesse eltefa widmet sich erstmals dem Thema "Sicherheitstechnik".



Moderne Sicherheitstechnik ist ein attraktiver Markt für Errichter und Elektrotechniker.

Unter dem Motto "Sicherheitstechnik als Wachstumschance" erweitert die eltefa 2011 vom 23. bis 25. März 2011 als wichtigste deutsche Fachmesse für Elektrotechnik und Elektronik ihren Schwerpunkt rund um das Thema "Sicherheit". Neben einem innovativen Themenpark für neueste Sicherheitslösungen wird in der Neuen Messe Stuttgart erstmals ein Fachkongress "So wird Sicherheit zum Erfolgsprojekt" veranstaltet, der sich

an Errichter und Elektrotechniker wendet. Inhaltlich klar davon abgegrenzt ist der 3. Stuttgarter Sicherheitskongress, der als Zielgruppe die Entscheider in Unternehmen sowie Endanwender anspricht. In dessen Rahmen wird auch wieder der Sicherheitspreis Baden-Württemberg verliehen.

"Ein Elektrotechniker muss heutzutage ein sehr breites Wissensspektrum abdecken", sagt Marcus Heide, Initiator des Fachkongresses und Chefredakteur der Zeitschrift SECURITY insight. "Fachbetrieben ist häufig nicht bewusst, was sie bei der Konzeptionierung und Installation von Sicherheitssystemen alles berücksichtigen müssen." Genau hier setzt der Fachkongress "So wird Sicherheit zum Erfolgsprojekt" an. Sechs wichtige Themen stehen dabei im Fokus. Der Kongress findet am 24. März von 9.30 bis 16.30 Uhr im ICS Internationales Congresscenter Stuttgart statt.

CMT 2011: Sicherheitsforum

Risiken verringern

Bombenanschläge, Entführungen, Kriminalität, Naturkatastrophen: Die Liste der Gefährdungen für Reisende wird immer länger. Wer viel im Ausland oder in Krisengebieten unterwegs ist, bedarf deshalb eines besonderen Schutzes. Unternehmen müssen wegen ihrer gesetzlichen Fürsorgepflicht für ihre Geschäftsreisenden und im Ausland tätigen Mitarbeiter ein präventives Risikomanagement betreiben. Das "Forum Sicher und Reisen" vermittelt auf der Stuttgarter Touristikmesse CMT am 17. und 18. Januar 2011 seriöse Weiterbildung für verantwortungsbewusste Travel und Security Manager. In 20 Vorträgen und Workshops geht es auf der zweitägigen Veranstaltung um Know-how, das sich direkt im Unternehmen umsetzen lässt. Dazu präsentieren Fachleute praxisnahe Lösungsmodelle. Zu den Referenten zählen unter anderem Vertreter der Arbeitsgemeinschaft "Sicherheit in der Wirtschaft" (ASW) und des Deutschen ReiseVerbandes (DRV).

Service mit Persönlichkeit

Berufskleidungsservice • Waschraumhygiene
Schmutzfangmatten • Arbeitsschutz
Hotel- und Gastronomiewäsche
Tafelwasserspender





Seit 1871

Bardusch GmbH & Co. KG Textil-Mietdienste

Rötelstraße 2 74076 Heilbronn Tel.: 0 71 31/76 15 - 0 service@bardusch.de www.bardusch.de 3C Europe 2011: Stark im Verbund

Reinste Produktionsbedingungen

Wer den ersten Rein- oder Reinstraum erfunden hat? Vermutlich die Medizin mit dem klassischen Operationssaal. Heute werden Räume, in denen die Konzentration sogenannter luftgetragener Teilchen, so gering wie möglich gehalten wird vor allem in der Halbleiterfertigung benötigt, wo in gewöhnlicher Umgebungsluft befindliche Partikel die Strukturierung integrierter Schaltkreise im Bereich von

Bruchteilen eines Mikrometers stören würden. Weitere Anwendungen von Reinräumen oder Reinraumtechnik finden sich unter anderem in der Optik- und Lasertechnologie, der Luft- und Raumfahrttechnik, den Biowissenschaften, der Produktion von Lebens- und Arzneimitteln sowie in der Nanotechnologie. Die Stuttgarter Fachmesse 3C widmet sich diesem Thema vom 22. bis 24. März 2011.



Reinräume sind in vielen Fertigungsumgebungen heute unverzichtbar.





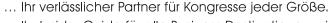






FILDERHAL*LE*

Wir sind...

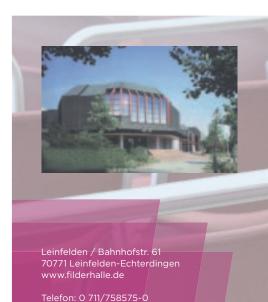




- ... Ihr Insider Guide für alle Business Destinationen in Stuttgart und weltweit.
- ... Ihre Ideenschmiede für maßgeschneiderte, unvergessliche Events und Incentives.
- ... für Sie am Puls der Zeit auf dem Eventmarkt.
- ... 25 Jahre stetig gewachsen und Sie profitieren von unserer Erfahrung.

... Ihre Lösung für alle Events und Kongresse aus einer Hand!

ellis EVENTS GmbH • Frischlinstr. 25 • 72336 Balingen • Tel +49 7433 99910 Fax +49 7433 999123 • Web http://www.ellis-events.com • E-Mail info@ellis-events.com



info@filderhalle.de

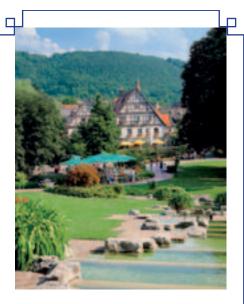
"Der perfekte Rahmen für Tagungen, Seminare, Kongresse von 5 bis 1.200 Personen."

Für Ihre Tagung wie geschaffen

- durch sehr gute Verkehrsanbindung
- Gastronomie auf höchstem Niveau
- erstklassigen Service
- flexibles Raumkonzept
- professionelle Technik
- Tiefgarage

Das Vergnügen, Gast zu sein.

FILDERHALLE



Ihr Messequartier im Grünen mit **** Service

Raus aus dem Messetrubel, rein in die entspannende Ruhe in grüner Umgebung, direkt am Kurpark auf der schwäbischen Alb gelegen.

52 komfortabel ausgestattete Wohlfühlzimmer mit Dusche, WC, Telefon, Minibar und TV, größtenteils mit WLAN, stehen Ihnen zur Verfügung.

Hinter historischen Mauern finden Sie vier Konferenzräume für 5 bis 35 Personen, zwei Restaurants, eine Hotelterrasse am Kurpark und ein Thermalbad.

Als besondere Leistung bieten wir, gegen Gebühr, einen Bus-Shuttle oder einen speziellen Limousinen-VIP-Service an.

Und wenn Sie müde von der Messe kommen, steht ihr Messecocktail schon für Sie bereit.

Verkehrsgünstig gelegen, 10 km bis zur A8 und 35 Minuten bis zur Neuen Messe Stuttgart.

Bad Hotel Bad Überkingen Otto-Neidhart-Platz 1 73337 Bad Überkingen Telefon 07331 / 3020, Fax 30220 www.bad-hotel.de info-bad-ueberkingen@bad-hotel.de.



Messen - Märkte

GARTEN 2011: Sonderthema "Urbanes Grün"

Zurück zur Natur auch in der Stadt

Die beliebte Messe GARTEN wird künftig jedes Jahr im Rahmen der Stuttgarter Frühjahrsmessen stattfinden. "Das Arbeiten und Werkeln im Grünen entwickelt sich zu einem absoluten Trendhobby und wird deshalb von den Messebesuchern stark nachgefragt", begründet Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Messe Stuttgart, diesen Schritt. "Deshalb haben wir beschlossen, die GARTEN ab 2011 jährlich zu veranstalten."

Aus diesem Grund finden Gartenfreunde bereits vom 14. bis 17. April 2011 auf dem Gelände der Messe Stuttgart wieder alles rund um ihr Hobby: praktisches Werkzeug, seltene Pflanzen, Springbrunnen oder Ruheliegen. Im Mittelpunkt der nächsten Veranstaltung steht urbanes Grün – vom Stadtgarten bis hin zu Haus- und Vorgärten sowie Fassadenbegrünungen. Hinzu kommt ein ebenso abwechslungsreiches wie informatives

Vortragsprogramm, das auch Menschen mit dem grünen Daumen noch Neues bietet. Auch die staatlichen Gärten und Schlösser sind wieder mit Informationsständen vertreten.

Immer mehr Menschen geben Gartenarbeit als liebste Freizeitbeschäftigung an. Laut einer Untersuchung des Freizeitforschungsinstituts BAT ist die Zahl der Gartenfans seit 2004 um rund zwölf Prozent gestiegen. Fazit der Studie: "Der Trend 'Zurück zur Natur' ist unverkennbar. Wie ausgeprägt das Interesse an grünen Freiräumen ist, zeigte bereits der Erfolg der GARTEN im Jahr 2010. Rund 70.000 Besucher aus Baden-Württemberg drängten sich zwischen Tulpenzwiebeln und exotischen Gärten. Das Messeecho des Publikums war ausgesprochen positiv: 92 Prozent der Besucher kamen mit festen Kaufabsichten auf die Messe, 97 Prozent gaben der GARTEN ein rundum positives Gesamturteil.

Special Event Locations der Messe Stuttgart (2): VIP-Lounge

Ein Ort für ausgewählte Kunden



Stilvoll: die VIP-Lounge der Neuen Messe Stuttgart.

Dass die neue Messe Stuttgart und das angrenzende ICS sich optimal für Messen, Kongresse, Ausstellungen und Großevents eignen, ist in der Fachwelt längst bekannt. Dass es dort darüber hinaus auch für andere Anlässe stilvolle Locations zum Mieten gibt, hat sich noch nicht ausreichend herumge-

sprochen. Wer einen Ort sucht, an dem er ausgewählte Kunden, Aussteller oder auch VIPs exklusiv und fernab vom Veranstaltungsgeschehen treffen kann, wird in der nahezu vollständig verglasten und das Atrium überragenden VIP-Lounge der Messe Stuttgart fündig. Zahlreiche Sitzgelegenheiten und Loungeecken laden dort zum Verweilen ein. Die angrenzende Terrasse bietet bei schönem Wetter ausreichend Platz zum Genießen und Entspannen. Bei Bedarf lässt sich der angeschlossene, flexibel einteilbare Seminarraum, der "Messeclub", für Vorträge nutzen. Von dort führt ein Steg direkt zum gegenüberliegenden Pressezentrum. Die Bewirtung in der VIP-Lounge erfolgt über den Caterer ARAMARK, einem Vertragspartner der Neuen Messe Stuttgart. Weitere Infos per E-Mail unter gastveranstaltungen@messe-stuttgart.de.

Message 1 | 2011 38



Karawane Reisen zählt zu den wenigen, heute noch unabhängigen Familienunternehmen bei den Reiseveranstaltern.

Unternehmensporträt: Karawane Reisen, Ludwigsburg

Reiseveranstalter der ersten Stunde

60 Jahre Karawane Reisen GmbH: Auf dieses stolze Jubiläum konnte der Ludwigsburger Reiseveranstalter im Jahr 2010 zurückblicken. Gegründet von Ruth Albrecht und Dr. Kurt Alb-

recht, spezialisierte sich das Unternehmen von Anfang an

auf Studienreisen in Europa und leistete in den Folgejahren auch Pionierarbeit auf dem Gebiet der Fernreisen. Darüber hinaus hat Karawane Reisen bereits seit 1956 auch Kreuzfahrten im Angebot.

Heute vermarkten die Ludwigsburger ein umfangreiches Programm weltweiter Gruppen-, Studien- und Fernreisen sowie Individualtouren in ausgewählte Zielgebiete. Das Unternehmen ist

> auf der CMT 2011 vertreten, befindet sich nach 60 Jahren

noch immer im Familienbesitz und wird derzeit von den Brüdern Peter und Uli Albrecht geleitet. Mit Steffen Albrecht ist schon die dritte Generation in der Geschäftsführung tätig.

i-Mobility 2010: Verkehrskonzepte der Zukunft

Intelligente Mobilität erfahren

Bereits zum zweiten Mal findet im Frühjahr die i-Mobility statt. Die Messe für intelligente Mobilität zeigt vom 14. bis 17. April 2011 in Stuttgart, wie man in Zukunft möglichst umweltschonend unterwegs sein kann. Dabei geht es nicht allein um neue Technologien von Autos und Zweirädern, obwohl Elektro-, Hybrid-, Gasund Wasserstoffantriebe künftig eine immer größere Rolle spielen werden.

Alternative Modelle wie Carsharing und Mitfahrgelegenheiten sowie der öffentliche Nahverkehr sind auf der i-Mobility ebenfalls Thema.

Als Partner für die i-Mobility 2011 konnte die Messe Stuttgart den Bundesverband eMobilität gewinnen. Dieser setzt sich dafür ein, die Mobilität in Deutschland mit dem Einsatz erneuerbarer Energien langfristig auf Elektromobilität umzustellen.



Alternative
Antriebskonzepte sind ein
Thema der
Messe für
intelligente
Mobilität
i-Mobility.

www.mevis.tv



With a little help from my friends*

Freundlichkeit verbindet, erleichtert die Arbeit und hat Erfolg. Die Beatles können ein Lied davon singen. Und: Freundlichkeit ist gesund. Nicht ohne Grund werden Songs der Beatles erfolgreich in Therapien gegen Stress eingesetzt.

Sie möchten eine Veranstaltung gänzlich ohne Stress durchführen? Wir planen und organisieren den gesamten Ablauf nach Ihren Wünschen. In unserem umfangreichen Mietpark finden Sie alles für Ihr Event: Beschallungsanlagen, Broadcast-Equipment, Video- und Computertechnik sowie Daten-Projektoren und Flachdisplays in allen Größen.

Gerne übernehmen wir für Sie auch den Auf- und Abbau der Geräte und betreuen bei Bedarf ebenso die Veranstaltung vor Ort – alles ohne Stress.

Miet- und Veranstaltungsservice

Beschallung

Planung

Konferenz- und Medienräume

Videokonferenz

Broadcast

Videoüberwachung

Reparaturservice

* Während die BEATLES im Jahre 1967 den Titel "With a little help from my friends" nicht als Single veröffentlichten, schafften es gleich drei Coverversionen auf den ersten Platz der britischen Hitparade.

mevis.ty

Innovative Medienlösungen

Servicepartner der Landesmesse

mevis.tv GmbH · Blumenstraße 40–42 70182 Stuttgart · E-Mail: messe@mevis.tv Telefon: +49 (0) 711 / 2142 - 165 Telefax: +49 (0) 711 / 2142 - 249



"Besorgt, ohne aufdringlich zu sein"

Message-Porträt: Knut Lohrisch, Leiter Abteilung Protokoll bei der Messe Stuttgart

Protokoll, was ist das eigentlich? Auf alle Fälle nie eine lauwarme Sache, findet Knut Lohrisch. "Entweder man liebt Protokoll und macht es mit Herzblut. Oder man mag es nicht, dann macht man es besser auch nicht. Dazwischen gibt es nichts, denn im Protokoll lebt man Dienstleistung in Reinkultur. Und da macht das Herzblut den Unterschied."

Wohlfühlatmosphäre schaffen

Der Leiter der Abteilung Protokoll bei der Messe Stuttgart erklärt auch warum: "Wir bilden gewissermaßen den organisatorischen Rahmen, damit sich ein VIP bei uns so wohl wie möglich fühlt. Das ist deshalb bedeutsam, weil wir im Wettbewerb mit anderen Terminen dieser Person stehen. Welchen Termin der Prominente dann wahrnimmt, ist nicht nur eine rationale, sondern immer auch eine emotionale Entscheidung. Er wird dort hingehen, wo er sich am wohlsten fühlt."

Und für dieses Wohlfühlen kann das Protokoll Entscheidendes leisten. Lohrisch und seine Abteilung zeichnen verantwortlich für die Planung, Organisation und Durchführung aller internen Events wie Eröffnungsveranstaltungen von großen, internationalen Messen, Ausstellerabenden, Neujahrsempfängen, Aufsichtsrats- oder Messe-Beiratssitzungen sowie weiteren Veranstaltungen, zu denen immer auch Very Important Persons geladen sind.

Lohrisch weiß, worauf es dabei ankommt. Nach einer Offizierslaufbahn bei der Bundeswehr, einem Studium der Staats- und sozialen Wissenschaften mit Auslandsaufenthalten, unter anderem an der deutschen Botschaft in Washington D. C. , war er in der Presseöffentlichkeitsarbeit eines Regiments und schließlich als Leiter der Protokoll- und Eventabteilung der NATO-Schule in Oberammergau tätig, bevor er am 1. September 2009 zur Neuen Messe Stuttgart kam.

Mit drei Voll- und Teilzeitmitarbeitern, zwei Praktikanten und einem Pool von Zusatzkräften, die bei Bedarf aktiviert werden können, verantwortet Lohrisch zusätzlich zu den bereits genannten Events auch die Organisation der VIP-Lounge der Messe Stuttgart, die bei großen Messen geöffnet ist und in der Aussteller sowie geladene Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Indusstrie und Politik begrüßt werden. Seine Abteilung kümmert sich aber auch um VIP-Geschenke aller Art, sei es zu Weihnachten, zu Geburtstagen, Jubiläen oder Ähnlichem, sie organisiert Shuttle-Services für VIPs, verschickt Weihnachts-, Neujahrs-, Ehren- und Trauerkarten. Die Organisation des Messe-Golfturniers anlässlich "Golf & WellnessReisen" fällt ebenfalls ins Ressort Protokoll.

Personifizierter Roter Teppich

"Wir sind sozusagen Dienstleister in Reinkultur für alle Fragen und Wünsche, die der Promi hat, gewissermaßen der personifizierte Rote Teppich, ähnlich dem Follow-me-Fahrzeug am Flughafen, damit die Promis wissen, wo sie langgehen sollen, oder neben wem sie beim Fototermin stehen dürfen", erklärt Lohrisch. Da kann es schon vorkommen, dass beispielsweise, wie beim Besuch von Kanzlerin Angela Merkel zur Eröffnung der INTERVITIS INTERFRUCTA im März 2010, im Vorfeld diverse externe Stellen mitreden, wenn es um die

Message 1 | 2011 40

Neue Messe Stuttgart:

Neuer Imagefilm

Kann man ein Unternehmen wie die Neue Messe Stuttgart, seine Räumlichkeiten, Services sowie seine regionale, nationale und internationale Bedeutung in drei Minuten auf den Punkt bringen? Der neue Imagefilm der Messe Stuttgart kann's. "Die Produktion zeigen wir beispielsweise auf Pressekonferenzen im In- und Ausland", erklärt Werbeleiter Martin Walter, der für die Konzeption verantwortlich zeichnet. "Außerdem nutzen unsere Projektteams den Film für Präsentationen. Erstellt wurde er kostengünstig, da nahezu ausschließlich aus bereits vorhandenem Material." Zu sehen ist der Film im Internet unter www.messe-stuttgart.de.



Ideales Medium für Pressekonferenzen und Präsentationen: der neue Imagefilm der Messe Stuttgart. Neue Messe Stuttgart:

Gastspiele auf den Fildern

Das Portfolio der Neuen Messe Stuttgart wächst: Neben vielen Eigenveranstaltungen gewinnt der stetig wachsende Geschäftsbereich "Gastveranstaltungen" immer mehr an Bedeutung. Namhafte nationale und internationale Messeveranstalter wissen seit Jahren die Modernität und den Service der Messe Stuttgart zu schätzen. Um Gastveranstaltern die Vorbereitung ihrer Events weiter zu erleichtern, hat die



Erweitert: der Bereich "Gastveranstaltungen" im Internet.

Messe Stuttgart jetzt den Gastveranstaltungsbereich im Internet ausgebaut. Dort finden sich ausführliche Informationen zu Räumlichkeiten, Kontakte zu kompetenten Ansprechpartnern und ein direkter Zugang zu allen Services rund um die Veranstaltungsplanung und -abwicklung. Adresse: www.messe-stuttgart.de/gastveranstaltungen.

Organisation der Abläufe geht. Hinzu kommen noch Abstimmungen mit der Bundes- und Landespolizei in Sicherheitsfragen.

Oberste Sicherheitspriorität hatte auch der "Nationale IT-Gipfel" im Dezember 2009 mit hochrangigen Politikern und Unternehmenslenkern. Trotz des erhöhten Aufwandes für die Protokoll-Abteilung gehören solche Veranstaltungen "zu den absoluten Highlights", sagt Lohrisch. "Wichtig ist dabei immer, den VIP zu umsorgen und besorgt um ihn zu sein, ohne jedoch aufdringlich zu wirken." Je nach Persönlichkeit des Promis ein Eiertanz, weshalb man diesen Job in der Tat lieben muss.

Der Wuppertaler Lohrisch genießt es an den messefreien Wochenenden, mit seiner Frau und seinem Söhnchen auszuspannen. Fit hält er sich mit Laufen und Skifahren. Und dann pflegt der 39-Jährige noch ein ungewöhnliches Hobby: Er ist Bundesliga- und internationaler Schiedsrichter für Feldhockey. Im Rahmen der European Champions Trophy im Hallenhockey wird er im Februar 2011 ein Championsleague-Spiel in Luzern pfeifen.





Broadway-Flair auf den Fildern

Seit Ende letzten Jahres läuft im Apollo Theater das Musical "Ich war noch niemals in New York" – mit Songs des Sängers und Entertainers Udo Jürgens.

Stuttgart ist seit Kurzem um eine Musicalsensation reicher: "Ich war noch niemals in New York" ist ein swingendes Stück Entertainment mit erstklassigen Showelementen und 21 Songklassikern aus der Feder von Udo Jürgens. Arrangeur und Musical Supervisor Michael Reed bringt die Besonderheit des Musicals auf den Punkt: "Die Lieder von Udo Jürgens erzählen alle für sich kleine Geschichten. Die Herausforderung des Musicals ist, dass die Songs auch im Kontext des Stückes ihre Stärken entfalten. Ich denke, dass ist uns zu hundert Prozent gelungen."

"Ich war noch niemals in New York" erzählt von Sehnsüchten, Träumen und von der Suche nach einem erfüllten Leben. Im Mittelpunkt der Handlung steht die erfolgreiche Fernsehmoderatorin Lisa Wartberg. Ausgelastet durch ihre Karrierepläne vernachlässigt sie ihre Mutter Maria. Die lebenslustige alte Dame fühlt sich abgeschoben und beschließt daraufhin kurzerhand, ihre große Liebe Otto Staudach in New York unter der Freiheitsstatue zu heiraten. Heimlich besteigt das Paar ein Kreuzfahrtschiff. Bei dem Versuch, ihre Mutter aufzuhalten, trifft Lisa auf Axel Staudach und dessen Sohn Florian. Beide wollen ihren Senior ebenfalls zurückholen.

Viel maritimes Flair und Broadway-Atmosphäre: "Ich war noch niemals in New York" im Apollo Theater Stuttgart.



Auf hoher See nimmt eine turbulente Geschichte ihren Lauf.

"Zu den Besonderheiten des neuen Erfolgsmusicals zählt neben der einzigartigen Musik mit Songklassikern wie "Mit 66 Jahren" und "Aber bitte mit Sahne" die Drei-Generationen-Story, die mit viel Witz und Charme über die Bühne geht", freut sich Sabine Mayer, Darstellerin der Hauptperson Lisa Wartberg. "Egal, ob Alt oder Jung, es ist für jeden etwas dabei."

Eindrucksvoll ist auch die komplexe Bühnentechnik im Stuttgarter Apollo Theater: Für das komplette Bühnenbild wurden über 1.000 Quadratmeter Sperrholz und 30 Tonnen Stahl verbaut. Rund 100 Moving Lights rücken den künftigen Musicalklassiker ins rechte Licht. Tickets und weitere Informationen gibt es unter 01805/4444 oder im Internet unter www.musicals.de.

Message 1 | 2011 42

Internationales Congresscenter Stuttgart:

Mediziner zieht es ins ICS

Das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart etabliert sich zunehmend als wichtiger Tagungsstandort für hochrangige Medizinkongresse: Bereits zum dritten Mal in Folge findet dort im Februar 2011 die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG) im ICS statt.

Medizinkongresse stellen an einen Veranstaltungsort besonders hohe Anforderungen: Neben einem großen Saal für das Plenum werden meist zahlreiche Räume für die parallel stattfindenden Vorträge, Konferenzen und Seminare benötigt - in verschiedenen Größen und mit modernster Kongresstechnik. Hinzu kommen Flächen für kongressbegleitende Ausstellungen, Catering, Service und Organisation. Da ist Flexibilität beim Raumprogramm und Serviceteam gefragt: Das ICS bietet bis zu 10.000 Plätze und ein höchst variables Raumkonzept mit dem großen Kongresssaal für 3.000 Besucher, einer Kongress- und Ausstellungshalle mit 5.000 Plätzen sowie einem Konferenzbereich für bis zu 2.000 Personen.

Für die Veranstalter der DGTHG ist das ICS ideal: "Der Kongress 2009 war ein hervorragender Auftakt für die folgenden Jahre in Stuttgart", betonte der letztjährige Tagungspräsident Prof. Dr. Rüdiger Lange. Zur 40. Jahrestagung der DGTHG vom 13. bis 16. Februar 2011 werden bis zu 1.400 wissenschaftliche Teilnehmer, darunter alle führende Herzchirurgen Deutschlands, erwartet, die sich in Stuttgart über die neuesten Entwicklungen in

ihrem Fachgebiet austauschen. Ein Fokus liegt dabei auf neuen Perspektiven der klinischen und wissenschaftlichen Zusammenarbeit. Interdisziplinäre Sitzungen mit Partnern aus den Bereichen Kardiologie, Anästhesiologie und Zellbiologie sind integraler Bestandteil der Tagung. Zusammen mit der begleitenden Industrieausstellung mit rund 80 Ausstellern ist das ganze ICS belegt.

Dass die Experten für Thorax-, Herzund Gefäßchirurgie nun bereits drei Mal in Folge im ICS tagen, ist für Stefan Lohnert, Leiter des ICS, ein ganz besonderer Erfolg und das Ergebnis der guten Arbeit, die das ICS-Team leistet: ..Wir sind bei internationalen Veranstaltungen im Bereich Medizin und Pharma besonders gut aufgestellt und haben uns bei den wichtigen Kongressveranstaltern mit Größe, Flexibilität und Service bereits einen Namen gemacht." Die Standortvorteile des ICS sahen auch die Veranstalter der Jahrestagung "Viszeralmedizin 2010", die im vergangenen September die Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS) und die Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) sowie der Kongressdienstleister Interplan AG im ICS abhielt. Interplan ist auch für die DGTHG tätig und damit bereits knapp ein halbes Jahr später wieder im ICS zu Gast. Ein Grund dafür ist die ideale Lage des ICS unmittelbar am Flughafen mit direkter Anbindung an die Hauptverkehrsachsen. Zudem lohnt sich ein Besuch der Stuttgarter Metropolregion mit ihren vielfältigen Angeboten.

Kongresse 2011/ICS – Messe Stuttgart

13. – 16.02.2011 40. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie

Veranstalter: Deutsche Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie

15. – 17.03.2011 EMV 2011 Int. Fachmesse & Workshops für Elektromagnetische Verträglichkeit Veranstalter: Mesago Messe Frankfurt

11.04.2011 2011 USI EMEA Conference

Veranstalter: Ungerboeck Systems International GmbH 14.04.2011 auto motor und sport – Kongress 2011, Umwelt und Technik

Veranstalter: Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG

07. – 09.06.2011 14. Deutscher Kinderund Jugendhilfetag 2011

Veranstalter: AGJ Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe

24.09.2011 Pri-Med Spezial Ärztefortbildung

Veranstalter: Pri-Med Deutschland GmbH



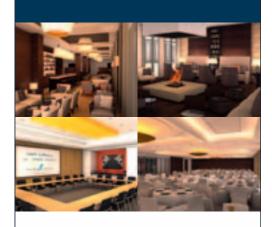


Neueröffnung

Willkommen im Parkhotel Stuttgart Messe-Airport

Zentral im Herzen von Leinfelden-Echterdingen gelegen erreichen Sie die Neue Messe Stuttgart und den Flughafen in nur einer Minute mit der S-Bahn direkt vor der Haustür.

- 220 designorientierte Zimmer in verschiedenen Kategorien
- · Restaurant mit Showküche
- · Hausbrauerei mit Biergarten
- Gemütliche Kaminlounge mit Bar
- Havanna Lounge
- 18 Veranstaltungsräume für bis zu 320 Personen
- · W-LAN im gesamten Haus verfügbar
- Business Center mit kostenfreiem Internetzugang
- Wellness & Spa Bereich mit Fitness Center und Sonnenterrasse
- Indoor Golfanlage



Parkhotel Stuttgart Messe-Airport
Filderbahnstroffe 2 - 70773 Leinfelden-Echtendingen
Telefon 0711/63344-0 - Telefax 0711/63344-100
info@parkhotel-stuttgart.de - www.parkhotel-stuttgart.de

Stuttgart Sightseeing

Sightseeing-Tipp: Museum Schauwerk, Sindelfingen





Kühle Kunst

Das Sindelfinger Schauwerk präsentiert zeitgenössische Kunst in den ehemaligen Räumen der Bitzer Kühlmaschinen GmbH.

Malerei, Skulptur, Lichtarbeiten, Rauminstallationen, Fotografie – das Schauwerk in Sindelfingen zeigt rund 180 ausgewählte Kunstwerke des 20. und 21. Jahrhunderts. In dem Mitte 2010 eröffneten Museum sind Arbeiten von Anselm Kiefer, Bettina Rheims, Nam June Paik und vielen anderen zeitgenössischen Künstlern zu sehen. Sie stammen alle aus der bislang nahezu unbekannten Collection von Peter Schaufler und Christiane Schaufler-Münch, die

in den letzten Jahren eine der größten privaten Kunstsammlungen Deutschlands aufgebaut haben. Untergebracht ist das ungewöhnliche Museum in den ehemaligen Fertigungs- und Lagerhallen der Bitzer Kühlmaschinen GmbH in Sindelfingen. Auf einer Fläche von rund 6.500 Quadratmetern findet sich eine individuelle Werkauswahl. Erweitert wurden die Räume durch einen weitläufigen und sehr eleganten Museumsbau des Stuttgarter Büros BFK Architekten. Der Neubau wirkt nüchtern und klar, die zurückhaltende Architektur mit den weißen Wänden und vielen Durchblicken auf die Halb- und Zwischengeschosse sorgt dafür, dass die Kunstwerke im Zentrum stehen und optimal zur Geltung kommen. Weitere Infos: Öffnungszeit: So. 11 – 17 Uhr. Führungen nach Voranmeldung Di. und Do. 15 Uhr, Sa. 11, 13, 15 Uhr; So. 11 Uhr. Anmeldung: 07031/ 932-4900 oder per E-Mail unter fuehrungen@schauwerk-sindelfingen.de.

Hotel-Tipp: Bad Hotel Bad Überkingen



Außen historisch, innen innovativ

Wo lässt sich's während der Messe entspannt wohnen und effektiv tagen? Message stellt attraktive Hotels in der Region Stuttgart vor.

Im Bad Hotel Bad Überkingen finden Messegäste einen idealen "Stützpunkt".



Traditionelle Werte wie Gastfreundschaft und individueller Service werden im Bad Hotel Bad Überkingen groß geschrieben. Mit seinen 52 Zimmern bietet das Haus hinter seiner Historischen Fachwerkfassade viel Wohlfühlatmosphäre zum Auftanken nach einem anstrengenden Messetag. Alle Einzel- und Doppelzimmer haben zusätzlich zur üblichen anspruchsvollen Einrichtung eines Vier-Sterne-Hauses – einen kabellosen und kostenlosen DSL-Anschluss. Für Seminare und Konferenzen stehen Gästen drei Räume mit Platz für bis zu 35 Personen und modernster Tagungstechnik zur Verfügung. Parkplätze sind kostenfrei und ausreichend vorhanden. Das kulinarische Angebot im Bad Hotel Bad Überkingen ist vielfältig: Regionale Speisen, je nach Jahreszeit mit Wild aus den Wäldern der Umgebung oder frischen Fischspezilitäten, stehen ebenso auf der Speisekarte wie mediterrane Gerichte und eine reichhaltige Auswahl an ausgesuchten Weinen. Zur Neuen Messe Stuttgart, die 50 Kilometer entfernt ist, gelangen Gäste über die A 8. Weitere Informationen gibt es per Telefon 07331/3020, per Mail unter bad-hotelueberkingen@minag.de und im Internet: www.bad-hotel.de.

Message 1 | 2011 44

Highlights 2011

11.12.2010 - 01.05. Willi Baumeister: der "Gilgamesch"-Zyklus

Staatsgalerie Stuttgart

05.02. - 22.05. **Kosmos Rudolf Steiner**

Kunstmuseum Stuttgart

12. - 20.03. **Bachwoche Stuttgart** Stuttgart

12.03. - 03.07. John Constable -

Virtuose der Empfindung Staatsgalerie



23.04. - 15.05. Stuttgarter Frühlingsfest Cannstatter Wasen

Gastronomie-Tipp: Wirtshaus Garbe (Stuttgart)

Rustikal regional

Von der Weinstube bis zum Gourmettempel: Stuttgart bietet alles.

Kässpätzle, Rostbraten, Tafelspitz mit Meerrettichsoße, Kalbsbäckle, hausgemachte Maultaschen oder Dinnete, eine Art schwäbische Flammkuchen mit einer Vielzahl verschiedener Beläge: Die Speisekarte des Wirtshauses Garbe im Stuttgarter Stadtteil Plieningen liest sich wie eine Enzyklopädie der schwäbischen Küche. Das traditionelle, gemütliche Lokal mit Biergarten liegt ganz in der Nähe des bekannten Schlosses Hohenheim und eignet sich auch deshalb ideal für einen Abstecher vom Messegeschehen. Die Messe Stuttgart und den Flughafen erreicht man mit dem Auto in fünf Minuten, 50 Meter von der Garbe entfernt befindet sich eine Stadtbahn-Station. Weitere Infos: Wirtshaus Garbe, Tel. 0711/3421-18-0, Mail: info@wirtshausgarbe.de; Internet: www.wirtshausgarbe.de.





Urgemütliches Lokal mit traditionell schwäbischen Spezialitäten: das Wirtshaus Garbe in Stuttgart-Plieningen.

(T)Räume



Esslingen am Neckar, die zweitgrößte Stadt in der Region Stuttgart, verfügt über drei Veranstaltungshäuser, die für Tagungen, Kongresse und Events aller Größenordnungen geeignet sind:

- Neckar Forum, Großer Saal für bis zu 1200 Personen, acht Konferenzräume für 10-130 Personen, direkt angeschlossenes Hotel mit 150 Zimmern und 270 Tiefgaragenplätzen
- Altes Rathaus, eindrucksvoller Fachwerkbau aus dem 15. Jahrhundert mit
- modernen Räumen in historischem Ambiente für bis zu 150 Personen
- Osterfeldhalle Berkheim, eine Halle mit zwei Sälen und Seminarräumen für bis zu 790 Personen



für alle Gelegenheiten



Altes Rathaus

Osterfeldhalle

Ihr Ansprechpartner:

Esslingen live Kultur und Kongress GmbH Ebershaldenstraße 12 73728 Esslingen am Neckar Tel. +49 (0) 711 / 41111-700 Fax +49 (0) 711 / 41111-999 info@esslingenlive.de www.esslingenlive.de

Ansichten

Die Besucherzahlen der CMT 2010 und die ausgebuchten Messehallen zur CMT 2011 beweisen: Reisen steht nach wie vor hoch im Kurs. Vor allem Kurz- und Städtetrips sind sehr gefragt. Aber auch Reisen im eigenen Land und Individualreisen haben in den letzten Jahren zugenommen.



Dr. Stephanie Mair-Huydts, Geschäftsführerin bei: MAIRDUMONT, Karl Baedeker Verlag, DuMont Reiseverlag,

Zudem möchte der moderne Reisende heute seinen Urlaub selbst planen sowie aktiv und erlebnisreich gestalten. Dazu hat er vielfältige Möglichkeiten, um sich über seine geplante Reise zu informieren: in unseren Reiseführern zum Beispiel, über Reisebüros, Fernsehen, Radio, Internet und natürlich – aus erster Hand – auf Touristikmessen wie der CMT.

Durch die rasante Entwicklung in den Reisegebieten sind Informationen, die gestern noch aktuell waren, heute bereits veraltet. Weshalb es auch immer wichtiger wird, die neuesten Trends aufzuspüren.

In den letzten Jahren haben sich gedruckte und elektronische Medien parallel weiterentwickelt. Das Internet bietet zwar eine große Vielfalt an Informationen an, doch die riesige Informationsflut können nur die wenigsten Benutzer wirk-

"Aktiv und erlebnisreich gestalten"

lich bewältigen. Der große Vorteil von Reiseführern, wie zum Beispiel Baedeker, DuMont oder Marco Polo, ist hier der Service der Selektion und Bewertung. Unsere Autoren und Redaktionen suchen für den Reisenden das Beste aus. Die Marken sind für den Leser dabei der Garant für Qualität. Ich glaube, die Parallelität der Medien wird es auch künftig geben, da sich die Leute unterschiedlich informieren und je nach Vorliebe und Zeitpunkt, vor, während oder nach der Reise. Wichtig ist, dass jedes Medium seine Stärken nutzt und ausbaut. Bereits heute gibt es vielfältige Informationen zur Reise, die per Apps über mobile Geräte wie das iPhone und das iPad abgerufen werden können. Und dieser Trend wird sich verstärkt fortsetzen.

Impressum

Messe Stuttgart, 70629 Stuttgart

Verantwortlich: Thomas Brandl

Redaktion und Produktion: correct. - Klaus G. Danner,

70182 Stuttgart, Telefon 07 11/45 79-5 51

Redaktionelle Mitarbeit:

Sabine Armbruster, Gerd Fleischer, Karina Grützner, Stephanie Josst, Susanne Kirschbaum, Jens Kohring, Axel Recht, Silvia Stoll, Micaela Wieber-Thielmann

Fotos: Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club, Aramark GmbH, Bad Hotel Bad Überkingen, Boerse Stuttgart AG, Robert Bosch GmbH, Bundesverband Mittelständische Wirtschaft, Canon Communications LLC., Dethleffs GmbH & Co. KG, EUROEXPO GmbH, Fotoagentur Friedrich Stampe, GDA GmbH Waldenbuch, Karawane Reisen, Kenya Tourist Board, Ernst Klett AG, Lichtblick, Mack Brooks Exhibitions Ltd., Palazzo Produktionen GmbH, REECO GmbH, RETRO Promotion GmbH, Ruthenberg & Richter GbR, Peter Sauber Agentur Messen und Kongresse GmbH,

SCHAUWERK Sindelfingen, Schneider Metallbau, Solitude Revival e.V., Staatsgalerie Stuttgart, Stage Entertainment GmbH, Stiftung Entwicklungs-Zusammenar beit, Stuttgart-Marketing GmbH, Tourismus-Marketing GmbH Baden-Württemberg, Konstantin Tschovikov/Messe Stuttgart, Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS)

Gestaltung, Satz, Repro: Gerhard Baumann GmbH & Co. KG, 71638 Ludwigsburg Telefon 0 71 41/688 96-3 Grafik: Gabriele Kleefeld

Anzeigen:

Beck Medien- und Verlags-GmbH, 73732 Esslingen, Ansprechpartnerin: Karin Weber, Telefon 07 11/33 59 16, Fax 07 11/93 78 93-9,

E-Mail weber@beckmedien.de

Bertsch KG MEDIENPRODUKTION, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Messe Stuttgart:

Messepiazza 1, 70629 Stuttgart, Telefon 07 11/185 60-2436, Telefax 07 11/185 60-2305 Internet: www.messe-stuttgart.de

thomas.brandl@messe-stuttgart.de



12 Monate fahren, nur 10 Monate zahlen. Mit dem neuen Abo sparen Sie aufs Jahr gesehen nahezu 17 % gegenüber dem MonatsTicket – je nach Abo und Zonenanzahl bis zu 380 Euro. Doch es kommt noch besser: Durch die wahlweise monatliche Abbuchung haben Sie einen zusätzlichen Zahlungsvorteil. Machen Sie es sich also bequem und gönnen Sie sich und Ihren Liebsten etwas Gutes von der Ersparnis. Am besten, Sie bestellen das Abo gleich in Ihrer Verkaufsstelle oder ganz komfortabel online. www.vvs.de







Produktlösungen für Kennzeichnung, Identifikation & Corporate Design

Namensschilder für Messen und Kongresse. www.identity-sign.de



B.H. Mayer's IdentitySign GmbH



Steubenstraße 21 | DE 75172 Pforzheim | Fon +49 (0)7231 9231-0 | Fax 9231-50 info@identity-sign.de | www.identity-sign.de